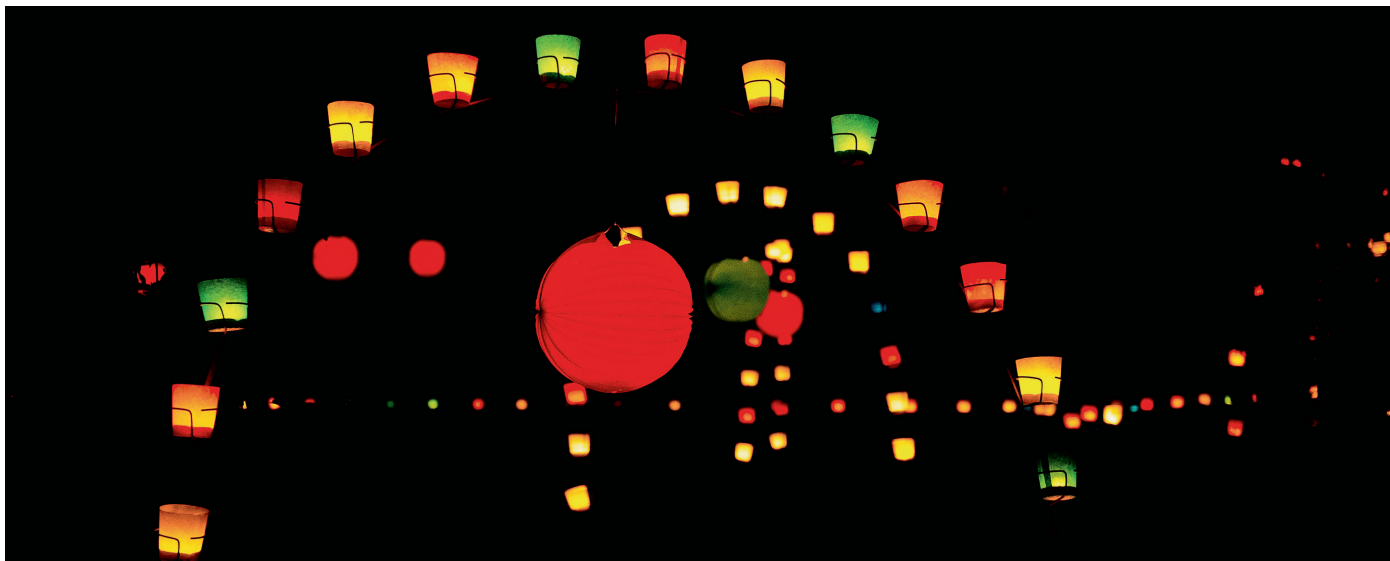


STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 31 - 35 | 30. JULI 2026



Grußwort zum Goldbacher Lichterfest

Liebe Crailsheimerinnen und Crailsheimer,

Jahr für Jahr erleben wir beim Goldbacher Lichterfest, was mit großer Begeisterung und tatkräftigem Einsatz möglich ist. Erwartungsvoll freuen wir uns daher schon auf die 64. Ausgabe dieser besonderen Veranstaltung, die mit viel Herzblut, Ideenreichtum und Teamgeist vorbereitet wird.

Das diesjährige Motto „Der Berg ruft ...“ verspricht zahlreiche stimmungsvolle Motive, die mit rund 35.000 Lichterbäckern von den engagierten Helferinnen und Helfern aufgestellt werden – von Goldbacher Kindern, Eltern und Großeltern ebenso wie von Freunden und Bekannten. Auch die Lebenshilfe bringt sich wieder aktiv ein und trägt dazu bei,

dass Goldbach an diesem Wochenende in festlichem Glanz erstrahlt.

Das Lichterfest bietet erneut ein abwechslungsreiches Wochenende für die ganze Familie. Neben dem beeindruckenden Lichtermeer erwartet die Besucherinnen und Besucher das traditionelle Programm mit Livemusik, dem „Singen am Stein“, einem ökumenischen Gottesdienst, Frühschoppen, Kaffee und Kuchen sowie Angeboten für Kinder. Den festlichen Höhepunkt bildet das bengalische Feuer mit musikalischer Begleitung, das sicherlich wieder für eine ganz besondere Stimmung sorgt.

Es ist gelebte Heimatverbundenheit, die durch das Engagement des Vereins Goldbacher Tradition und unzähliger

Freiwilliger möglich wird. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Ich lade Sie ein, am 22. und 23. August nach Goldbach zu kommen. Genießen Sie die besondere Atmosphäre und feiern wir eine Veranstaltung, die Menschen verbindet und unseren Stadtteil Goldbach auf einzigartige Weise zum Leuchten bringt.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich auf ein strahlendes Lichterfest 2026!

Ihr

Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

BAUSTELLE

Realschule wächst in die Höhe

Bei einer Baustellenbesichtigung gaben die Projekt-Verantwortlichen einen Überblick über die bisherigen und noch anstehenden Arbeiten an der neuen RzF. Das Gebäude mit seiner besonderen Bauweise liegt voll im Zeit- und Kostenplan. Mehr ab Seite 4.

STADTTEILE

Ferienspaß mit Bubble-Bällen und Ninja-Line

Bei den Ferienangeboten in den Stadtteilen Hirtenwiesen, Roter Buck und Altenmünster kommt garantiert Freude auf: Von Bubble-Bällen und einer Ninja-Line über Fußballdarts bis hin zu Air-Brush-Tattoos ist für jeden etwas dabei. Mehr auf Seite 8.

BEWERBUNG

Aussteller für Weihnachtsmarkt gesucht

Etwas Zeit ist noch, doch die Vorbereitungen für den Crailsheimer Weihnachtsmarkt starten bereits. Bis 18. September können sich interessierte Aussteller für einen Standplatz auf dem Marktplatz und Schweinemarktplatz bewerben. Mehr auf Seite 12.

KULTURWOCHENENDE

29. KULTURWOCHENENDE

Große Begeisterung mit Festivalstimmung

Vier Tage lang wurde die Crailsheimer Innenstadt beim 29. Kulturwochenende zur großen Bühne. Tausende Besucherinnen und Besucher genossen bei bestem Sommerwetter ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Theater, Straßenkunst und kulinarischen Angeboten.

„Das diesjährige Kulturwochenende war für alle ein großer Spaß. Die Besucherinnen und Besucher erfreuten sich am abwechslungsreichen Programm bei bestem Wetter. Und auch wir vom Organisationsteam blicken auf erfolgreiche Tage in der Innenstadt zurück. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Gäste – und bis nächstes Jahr zum Jubiläum, der 30. Ausgabe des KuWo“, sagte Susanne Kröper-Vogt, Ressortleiterin Soziales & Kultur.

International bis regional

Mit einem Programm, das von rockigen und ruhigen Klängen über Artistik und Straßentheater bis hin zu Ausstellungen und Mitmachaktionen reichte, zeigte sich das Kulturwochenende erneut von seiner ganzen Vielfalt. Zu den Publikumsmagneten zählten spektakuläre Artistik hoch über den Dächern der Innenstadt, mitreißende Konzerte internationaler Künstlerinnen und Künstler sowie humorvolle Straßen-



Nik West bildete den grandiosen Abschluss eines gelungenen Kulturwochenendes 2026.

kunst und Walking-Acts, die das Publikum immer wieder zum Staunen und Mitmachen einluden. Auch mehrere Ausstellungen bereicherten das Festival und machten das KuWo zu einem Erlebnis weit über die Bühnen hinaus. Tausende Besucherinnen und Besucher nutzten das sommerliche Wetter, um durch die Innenstadt zu schlendern und immer wieder neue Programmpunkte zu entdecken. Familien fanden ebenso passende Angebote wie Musik-

liebhaber oder Freunde außergewöhnlicher Straßenkunst. Die Mischung aus bekannten Künstlern, spannenden Neuentdeckungen und der besonderen Nähe zwischen Publikum und Akteuren verlieh dem Festival seinen unverwechselbaren Charakter.

Festival und Genuss

Neben den großen Bühnen lebte das Kulturwochenende vor allem von seiner besonderen Atmosphäre. Die Plätze der Innenstadt wurden zu Orten der Begegnung, an denen Menschen gemeinsam Kultur erleben, verweilen und genießen konnten. Der kulinarische Marktplatz, der Schweinemarktplatz und der Spitalpark luden zum Verweilen ein und machten das Festival zu einem Treffpunkt für alle Generationen. Erstmals bot zudem die „KulturPause“ im Ratskeller einen ruhigen Rückzugsort für Familien mit Spielecke sowie Still- und Wickelbereich.

So wurde das Kulturwochenende einmal mehr seinem Ruf als eines der größten und beliebtesten Kulturereignisse der Region gerecht. Nach der erfolgreichen 29. Auflage richtet sich der Blick jetzt schon auf das kommende Jahr: Dann feiert das Crailsheimer Kulturwochenende mit seiner 30. Ausgabe ein besonderes Jubiläum.



Das Figurentheater Pas Par Tout eroberte in Form von Landratten die Straßen der Crailsheimer Innenstadt.
Fotos: Stadtverwaltung

REDAKTIONELLER TEIL

64. LICHTERFEST

Der Berg ruft

Über 30 Motive aus der Bergwelt, mehr als 200 Helfer und rund 35.000 Lichterbecher: So präsentiert Goldbach am 22. und 23. August sein traditionelles Lichterfest.

Wenn in Goldbach Seilbahnen, Sommerrodelbahnen, Mountainbiker, Wildwasser-Rafting oder auch das ein oder andere Almdudler auftauchen, dann könnte sich manch ein Besucher fast so fühlen, als mache er Urlaub in den Bergen. Und tatsächlich, für zwei Tage im August dreht sich im Crailsheimer Teilort alles rund ums Motto: „Der Berg ruft“, wenn im Rahmen des 64. Goldbacher Lichterfestes vielfältige Motive aus der Bergwelt zu bewundern sein werden.

Wie jedes Jahr wurden die Mottovorschläge im Vorfeld von den Gestalterinnen und Gestaltern ausführlich diskutiert, verändert, verworfen – und schließlich einigten sich die Verantwortlichen und Mitglieder des Vereins Goldbacher Tradition e. V. darauf, Goldbach für zwei Tage in ein leuchtendes Bergdorf zu verwandeln. Den Auftakt dafür macht am Samstag, 22. August, die Show-Party-Band „Grumis“, die ab 21.00 Uhr im Festzelt spielen wird. Das Zelt selbst öffnet an diesem Tag ab 18.00 Uhr. Wie gewohnt bewirten die Helferinnen und Helfer des Lichterfestes die Gäste im Bierzelt und an der Bar.

Tradition und Lichtermeer

Am Sonntag, 23. August, startet der zweite Tag des Lichterfestes um 10.00 Uhr mit dem traditionellen „Singen am Stein“. Anschließend wird im Festzelt um 10.15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Inga Keller und Diakon Werner Branke abgehalten. Wenn danach der Magen knurrt, können sich die Besucherinnen und Besucher bei einem Frischschoppen ab 11.15 mit Weißwurst und Backsteinkäs stärken. In der Zwischenzeit arbeiten die Gestalterinnen und Gestalter eifrig an ihren Bildern: Über 30 Motive werden



Am 22. und 23. August lassen zahlreiche Lichterbecher Goldbach als Bergdorf erstrahlen.
Foto: Stadtverwaltung

von mehr als 200 Helfern aufgebaut und mit rund 35.000 Lichterbechern erleuchtet. Dabei helfen die Goldbacher Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, aber auch die Lebenshilfe wird wieder ein Motiv aufbauen und betreuen, denn dem Verein Goldbacher Tradition e. V. ist die Inklusion seit Jahren eine Herzensangelegenheit.

Gegen 14.00 Uhr dürfen sich die Gäste auf Kaffee und Kuchen freuen, bevor dann um 18.00 Uhr das Lichterspektakel beginnt und einen Blick in die eigens geschaffene Bergwelt präsentiert. Mit Einbruch der Dämmerung werden die Lichter angezündet und tauchen die Nacht in ein Lichtermeer. Ein Motivführer unterstützt die Besucher dabei, im weiträumigen Freigelände und dem angrenzenden Wohngebiet die Übersicht zu behalten. Ein Höhepunkt wird das Bengalische Feuer um 21.45 Uhr sein, begleitet von stimmungsvoller Live-Musik. Während des Lichterfestes werden die Gäste im Festzelt, auf dem Festplatz und im Freibad von den

vielen freiwilligen Helfern bewirtet; bei Pommes, Belegten, Bratwurst, Steak und Schupfnudeln ist für jeden etwas dabei. Im Festzelt gibt es Musik mit Dirk Marcus. Zudem wird die Familie Knodel, wie auch schon in den Vorjahren, auf dem Festplatz mit einem kleinen Vergnügungspark ein Kinderprogramm bieten.

Info: Der Eintritt für Kinder unter zwölf Jahren ist kostenlos, von zwölf bis 18 Jahren gibt es vergünstigten Eintritt. Erwachsene zahlen 6 Euro. Für das Lichterfest wird es einen Sonderbus geben, der bei der umweltbewussten Anreise hilft. Für Besucher, die mit dem Auto von Richtung Crailsheim kommen, gibt es einen großen Parkplatz auf der Wiese vor dem Kreisverkehr. Zusätzlich wird ein Parkplatz von Westgartshausen kommend am Ortseingang von Goldbach eingerichtet. Die Verantwortlichen des Lichterfestes bitten darum, nicht im Ortskern zu parken, da eine Rettungsgasse für Feuerwehr und Krankenwagen freizuhalten ist.

REALSCHULE ZUR FLÜGELAU

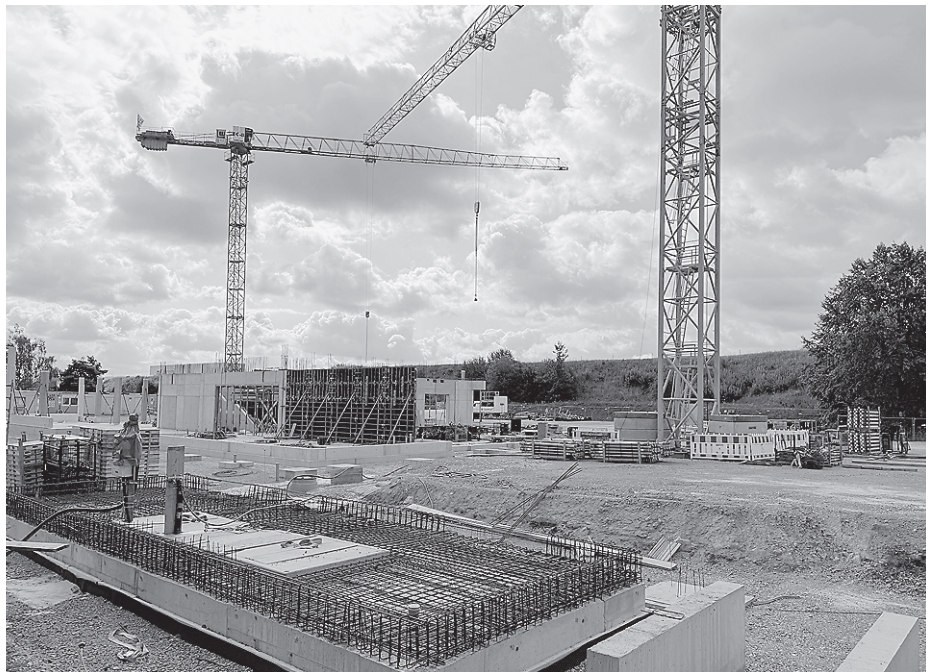
Crailsheims größte Baustelle wächst nach oben

Die neue Realschule zur Flügelaue nimmt immer deutlichere Formen an. Bei einer Baustellenbesichtigung zeigten die Projekt-Verantwortlichen, wie das außergewöhnliche Holz-Hybridgebäude entsteht, welche Ideen hinter dem modernen Schulkonzept stecken – und warum das Großprojekt weiterhin voll im Zeit- und Kostenplan liegt.

„Das ist einfach eine schöne Baustelle, gerade weil die Bauweise sehr spannend ist“, sagt Projektleiter Gerd Großmann vom Ressort Immobilienmanagement. Zwischen meterhohen Holzstützen und schweren Trägern lässt sich bereits gut erkennen, wie Crailsheims neueste Schule Schritt für Schritt Gestalt annimmt.

Im Erdgeschoss stehen bereits die tragenden Stützen aus Baubuche und Leimholz, ebenso der Mittelbau. Als Nächstes werden die Trägerlagen und Holzdeckenelemente montiert, bevor der sogenannte Aufbeton eingebracht wird. Damit die Konstruktion den Witterungseinflüssen standhält, schützen Spezialfolien das Holz.

Der Fortschritt ist deutlich sichtbar: „Es geht sukzessive vorwärts. In den nächsten zwei bis drei Wochen wird man schon deutlich mehr sehen“, freut sich Großmann.



Die Baustelle wächst nach oben, noch ist viel vom Innenraum zu sehen.

Herzstück des Gebäudes

Im Zentrum der neuen Schule steht der massive Gebäudekern. Hier werden später Treppenhaus, Aufzug und Sanitäranlagen untergebracht. Gleichzeitig übernimmt dieser Bereich die aussteifende Funktion für das gesamte Gebäude, um das in den kommenden Wochen das Gerüst gestellt wird.

Der Haupteingang wird künftig über den bestehenden Parkplatz erreichbar sein. Von dort gelangen Schülerinnen und Schüler zunächst ins Foyer. Links schließen sich Verwaltung und Lehrerzimmer an, rechts Hausmeisterbüro, Aula, Musiksaal und Schülercafé, die sich bei Bedarf zu einem großen Veranstaltungsraum verbinden lassen. Im östlichen Erdgeschoss entstehen zwei barrierefreie Klassenräume für die Konrad-Biesalski-Schule, auf der Südseite Aufenthaltsbereiche, Ganztagesräume und Schulsozialarbeit. Gleichzeitig schafft der Neubau neue Wegebeziehungen auf dem Campus: Zwischen der Realschule und dem benachbarten Lise-Meitner-Gymnasium entsteht eine direkte Verbindung, ebenso von der Willy-Brandt-Straße zur bestehenden Mensa.

Moderne Schule mit kurzen Wegen

Nicht nur architektonisch, sondern auch pädagogisch orientiert sich der Neubau an modernen Konzepten. Die öffentlichen Bereiche befinden sich vollständig im Erdgeschoss, darüber folgen Fachräume und Klassenzimmer. „Diese sind als Lernlandschaft aufgebaut, die verschiedenen Klassenstufen sind jeweils um eine gemeinsame Mitte angeordnet, die sich die Klassen teilen.“



Stehen im späteren Foyer (von links): Gerd Großmann und Götz Förg sind mit dem bisherigen Verlauf der Arbeiten sehr zufrieden.

Dazu gibt es kleinere Arbeitsräume für Lehrer und Material“, beschreibt Götz Förg, Leiter des Ressorts Immobilienmanagement, das Raumkonzept.

Nachhaltige Technik statt Keller

Weil das Gebäude keinen Keller erhält, wird die Haustechnik überwiegend in einem separaten Technikgebäude an der Willy-Brandt-Straße untergebracht. Dort finden unter anderem die Wärmepumpe, Fernwärme-, Stromanschlüsse und Fahrradstellplätze Platz. Ein zusätzlicher Technikraum entsteht im dritten Obergeschoss.

Auch bei der Energieversorgung setzt die Stadt auf eine Kombination verschiedener Systeme. Wie Großmann erläutert, soll die Wärmepumpe gemeinsam mit der Photovoltaikanlage den Großteil des Energiebedarfs decken: „Wir haben hier eine Mischung aus Wärmepumpe und Fernwärme, die wenn nötig zuliefert. Ansonsten soll der Bedarf über die Wärmepumpe und die Photovoltaikanlage auf dem Dach gedeckt werden.“

Förg verweist dabei auf die Wirtschaftlichkeit der Lösung: „Wir haben auch bei der Wärme hybrid gewählt, aber PV und Wärmepumpe sollen eben die Grundlast abfangen. Nur Fernwärme von den Stadtwerken wäre nicht wirtschaftlich.“

Durchdacht bis ins Detail

Auch wenn der Rohbau zu einem großen Teil vorerst fast vollständig aus Holz besteht, wird davon später kaum noch etwas sichtbar sein. Dämmung, Luftschicht und vorgehängte Holzfasade außen und Gipsfaserplatten innen sorgen nicht nur für die gewünschte Optik, sondern erfüllen gleichzeitig hohe Anforderungen an den Brandschutz.

Ebenso viel Wert legten die Planer auf ein angenehmes Raumklima. Förg verweist auf das Lüftungskonzept: „Die Klassenräume haben dezentrale Lüftungselemente, in denen jeweils zwei Geräte für den regelmäßigen Luftwechsel verbaut sind. Damit kann auch eine Nachtauskühlung gewährleistet wer-



Teile des Holzkerns der Außenwand sind bereits angebracht, ebenso stehen die ersten Holzträger im Innenbereich.
Fotos: Stadtverwaltung

den, somit wirken wir einer Überhitzung tagsüber entgegen. Dazu gibt es den außenliegenden Sonnenschutz.“ Auch auf zunehmende Starkregenereignisse ist das Gebäude vorbereitet. Das Regenwasser wird gezielt vom Baukörper weggeleitet, im südlichen Teil entsteht hierfür eine Rückhaltung. Die Feuerwehrzufahrt ist jederzeit gewährleistet.

Größte Baustelle der Stadtgeschichte

Mit rund 42 Millionen Euro Investitionsvolumen ist die neue Realschule zur Flügellau das größte Hochbauprojekt der Stadtgeschichte. „Zudem ist in der Gebäudeklasse 5 diese Holz-Hybridbauweise nicht gerade normal – auch in weitaus größeren Städten ist das kein Alltag“, erklärt Götz Förg.

Dass das Großprojekt dennoch nach Plan verläuft, führt er auch auf die Arbeit der ausführenden Firma zurück: „Der gute Bauablauf ist nicht nur der örtlichen Bauleitung der Architekten von baurconsult und der Firma Leonhard Weiss geschuldet, welche sich von Beginn an richtig ins Zeug gelegt hat. Auch der zuständige Projektleiter Gerd Großmann ist mit Herzblut dabei und macht einen richtig guten Job.“ Wenn

das Dach fertig ist, geht es für die Firma Leonhard Weiss an die Innenverschalung. Das kann erst gemacht werden, sobald das Dach dicht ist. „Von außen wird man deshalb ab Ende des Jahres kaum noch Veränderungen sehen – bis dahin ist aber noch viel zu tun“, weiß Förg.

Sehr zügig vorangekommen

Bis zum Jahresanfang 2027 soll der Rohbau stehen. Anschließend verlagern sich die Arbeiten eben zunehmend ins Gebäudeinnere. Zwei außenliegende Fluchttreppen aus Stahl ergänzen später den Baukörper und wurden von Beginn an gestalterisch mitgedacht. „Die Architektur sollte von Anfang an gestalterisch wertvoll sein. Deshalb sind diese Treppen beispielsweise auch in die Fassade integriert“, erläutert Förg. Parallel läuft bereits das zweite europaweite Ausschreibungspaket für die Gebäudehülle. Es umfasst unter anderem Fassade, Dachabdichtung, Fenster, Sonnenschutz und Schlosserarbeiten. Mit Blick auf den bisherigen Baufortschritt zieht Förg schließlich ein positives Fazit: „Für die Größe dieser Baustelle sind wir bisher sehr zügig vorangekommen.“

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

WAHL

Tilmann Lohse wird neuer Sozial- & Baubürgermeister

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. Juli Tilmann Lohse (rechts) zum künftigen Sozial- & Baubürgermeister gewählt. Der 53-Jährige erhielt 34 von 40 möglichen Stimmen und setzte sich gegen Mitbewerberin Stefanie Riecker durch. Im Herbst tritt Lohse damit die Nachfolge von Bürgermeister Jörg Steuler an, der genaue Zeitpunkt wird noch abgestimmt. Aktuell leitet Lohse das Amt für Stadtplanung und Mobilität der Stadt Erlangen.

Insgesamt waren 15 Bewerbungen für die Stelle eingegangen, von denen vier Personen zur Vorstellung eingeladen wurden, daraufhin aber zwei ihre Kandidatur aus persönlichen Gründen zurückzogen.



Foto: Stadtverwaltung

NEUGESTALTUNG

Ideen für den Spielplatz in der Burgbergstraße

Mithilfe eines Informations- und Gestaltungstages auf dem Spielplatz in der Burgbergstraße sollen Kinder, Jugendliche und alle Interessierten die Möglichkeit bekommen, ihre Ideen für die Umgestaltung einzubringen.

Gelebte Bürgerbeteiligung, das ist es, was am Donnerstag, 6. August, von 10.00 bis 13.00 Uhr auf dem Gelände des Spielplatzes in der Burgbergstraße passiert. Der Spielplatz nämlich soll neu

gestaltet werden, und wer könnte da besser mitreden, als diejenigen, die ihn hinterher auch nutzen?

Deshalb möchte die Stadtverwaltung gerne auch die Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen aus Crailsheim berücksichtigen und lädt am Donnerstag, 6. August, zu einem Informations- und Gestaltungstag vor Ort ein. Von 10.00 bis 13.00 Uhr wird nicht nur das geplante Konzept vorgestellt,

sondern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in kleinen Workshops auch ihre eigenen Ideen einbringen. Es wird gemalt, gezeichnet und mit Modellen gearbeitet. So können alle Interessierten aktiv mitgestalten, wie der zukünftige Spielplatz in der Burgbergstraße aussehen könnte.

Die Stadtverwaltung freut sich über eine rege Teilnahme. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

MACH DEINE HEIMAT ZUM BERUF.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

NICHTTECHNISCHER SACHBEARBEITER FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DES INTERKOMMUNALEN GUTACHTERAUSSCHUSSES (w/m/d) (2026-07-03)

im Ressort Stadtentwicklung (Interkommunaler Gutachterausschuss) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie beurteilen und bewerten land- und forstwirtschaftliche Grundstücke sowie Bauland oder anderweitig vorgesehene Flächen mit hohem Sachverstand und Engagement
- Sie begutachten Immobilien fachkundig und ermitteln präzise deren Verkehrs- und Mietwerte
- Sie bereiten Verkehrswertgutachten zum An- und Verkauf von Immobilien vor und tragen damit eine hohe Verantwortung für wichtige städtische Entscheidungen
- Sie bestimmen die Marktwerte von Gebäuden und Grundstücken und berücksichtigen dabei gewissenhaft die Lage des Objektes, Belange der Bodenordnung sowie grundbuchamtliche Eintragungen
- Sie führen die Kaufpreissammlung zuverlässig, werten notarielle Verkaufsurkunden zur Ermittlung der Bodenrichtwerte aus und erstellen fundierte Markt- und Preisanalysen
- Sie übernehmen allgemeine Verwaltungsaufgaben strukturiert und sichern so reibungslose und effiziente Abläufe in Ihrem Aufgabengebiet

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Immobilienwirtschaft oder in einem vergleichbaren Studiengang
- Alternativ überzeugen Sie uns mit:
 - einem abgeschlossenen Studium als Dipl.-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts (Public Management),
 - einer abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit erfolgreich absolvierter Angestelltenprüfung II,
 - einer Ausbildung als Bankkauffrau/-mann mit praktischer Erfahrung im Immobilienbereich,
 - oder einer Ausbildung als Immobilienkauffrau/-mann bzw. Fachwirt/in für Immobilien – idealerweise mit einer Weiterbildung zur/zum Immobiliensachverständigen oder der Bereitschaft, eine solche zu absolvieren
- Sie bringen die Bereitschaft mit, bei Bedarf an umfangreichen Fortbildungen im Bereich der Immobilienbewertung teilzunehmen, um Ihr Fachwissen engagiert und zukunftsorientiert auszubauen

- Sie verfügen über fundierte EDV-Kenntnisse in MS Office sowie GIS und nutzen diese Systeme sicher und gewissenhaft in Ihrer täglichen Arbeit
- Sie bringen wertvolles Grundwissen im BauGB sowie in der LBO BW mit, um bau- und planungsrechtliche Sachverhalte treffsicher beurteilen zu können
- Sie zeichnen sich durch ein engagiertes, strukturiertes sowie team- und zielorientiertes Arbeiten aus und bereichern unser Team durch Ihre selbstständige Arbeitsweise
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B, um Außentermine und Objektbesichtigungen flexibel und eigenständig wahrnehmen zu können

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** flexible Arbeitszeitmodelle, Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine zunächst befristete Teilzeitstelle mit 50 Prozent dienstlicher Inanspruchnahme. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9c TVöD.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 14. August 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

FERIENPASS

Offene Ferienangebote in den Stadtteilen

In den Hirtenwiesen, im Roten Buck und in Altenmünster gibt es in den Sommerferien wieder offene Ferienangebote, die für Spiel und Spaß sorgen. Auch Highlights wie Bubble-Bälle oder Fußballdarts werden angeboten.

Für alle Kinder ab sechs Jahren gibt es auch in diesem Jahr wieder jede Menge Ferienspaß in den Stadtteilen: Egal ob Basteln, Spiel, Spaß oder Sport – es ist für alle etwas geboten. Den Anfang machen die Angebote in den Hirtenwiesen: Von Donnerstag, 30. Juli, bis Freitag, 31. Juli, wird in und um den Jugendraum in den Hirtenwiesen (Mensgebäude LMG) wieder einiges geboten sein. Von 15.00 bis 18.00 Uhr können die Kinder und Jugendlichen ohne Anmeldung vorbeikommen und Spaß haben – auch bei Regen. Für eine ordentliche Portion Action sorgen die Bubble-Bälle, und sportlich wird es außerdem beim Fußballdarts: Hierbei können die Kids auf eine mehrere Meter hohe Dartscheibe kicken. Bei der Ninja-Line dürfen sie dann noch Kraft und Geschicklichkeit beim Klettern und Hangeln unter Beweis stellen.

Weiter geht es am Dienstag, 18. August, und Mittwoch, 19. August, ebenfalls von 15.00 bis 18.00 Uhr mit dem Ferienspaß auf dem Roten Buck. Auch hier gilt für alle ab sechs Jahren: Einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben. Auf dem Spielplatz in der Mozartstraße wird es ebenfalls eine Ninja-Line geben und wer es etwas ruhiger mag, kommt bei professionellen Air-Brush-Tattoos auf seine Kosten. Bei Regen fällt das Angebot aus.

Zu guter Letzt gibt es noch das offene Ferienangebot in Altenmünster, welches am Dienstag, 25. August, und Mittwoch, 26. August, ebenfalls von 15.00 bis 18.00 Uhr auf dem Spielplatz im Lehenbusch angeboten wird. Hier werden nochmal alle Highlights wie die Bubble-Bälle, Fußballdarts, die Ninja-Line und auch die Airbrush-Tattoos angeboten. Bei Regen fällt das Angebot jedoch aus.



Beim Ferienspaß in Altenmünster gibt es am 25. und 26. August zahlreiche Angebote für Kinder ab sechs Jahren.



Malen, basteln, kreativ werden: Mit den Angeboten in den Stadtteilen dürfte in den Sommerferien keine Langeweile aufkommen. Fotos: Stadtverwaltung

Info: Für die offenen Ferienangebote in den Stadtteilen ist keine Anmeldung nötig. Der Ferienspaß in den Stadtteilen ist ein offenes Angebot, das heißt, ein Kommen und Gehen ist hierbei ganz

normal. Das Angebot wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des städtischen Jugendbüros betreut, die Aufsichtspflicht liegt während der Veranstaltung jedoch bei den Eltern.

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein digitales, biometrisches Lichtbild in Form eines QR-Codes oder lassen Sie dieses bequem vor Ort im Bürgerbüro für 6,00 Euro erstellen.

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SACHBEARBEITUNG GEBÄUDE- UND WOHNUNGSVERWALTUNG (w/m/d) **(2026-07-02)**

im Ressort Immobilienmanagement (Sachgebiet Liegenschaften) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie verwalten vermietete und angemietete Gebäude verantwortungsvoll und betreuen dabei auch Objekte zur Anschlussunterbringung von Obdachlosen, Geflüchteten und Asylbewerber/-innen
- Sie erstellen, prüfen und korrigieren Betriebskostenabrechnungen gewissenhaft und sorgen für transparente sowie korrekte Abrechnungsabläufe
- Sie wirken fachkundig bei der Mietkalkulation und bei Mieterhöhungen mit und sichern so eine wirtschaftliche und angemessene Bewirtschaftung
- Sie erarbeiten Mietverträge präzise und rechtssicher und schaffen damit eine verlässliche Basis für gute Mietverhältnisse
- Sie organisieren und führen Wohnungsübergaben selbstständig durch und begleiten diesen Prozess für alle Beteiligten strukturiert und serviceorientiert
- Sie erstellen Mietbescheinigungen zuverlässig und stehen den Mieterinnen und Mietern als kompetente Ansprechperson zur Seite
- Sie bereiten Eigentümerversammlungen sorgfältig vor und tragen zu einer strukturierten und zielorientierten Durchführung bei
- Sie erteilen Instandsetzungs- und Instandhaltungsaufträge fachkundig und sorgen damit für den Werterhalt und den ordnungsgemäßen Zustand der Immobilien
- Sie übernehmen die Vertretung der Hallenverwaltung engagiert und sichern so den reibungslosen Betrieb städtischer Hallen
- Die endgültige Aufgabenabgrenzung kann sich noch ändern

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann/-kauffrau oder eine vergleichbare Qualifikation und bringen damit das fachliche Fundament für diese Position mit
- Sie sind teamfähig und bereichern unsere Abteilung durch Ihre kollegiale und kooperative Art

- Sie zeichnen sich durch ein gesundes Durchsetzungsvermögen aus und treten in Verhandlungen sowie im täglichen Kundenkontakt sicher und bestimmt auf
- Sie gehen sicher mit EDV-Programmen um und nutzen moderne Softwarelösungen routiniert für Ihre täglichen Verwaltungsaufgaben

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** flexible Arbeitszeitmodelle, Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit mindestens 50 Prozent Beschäftigungsumfang. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen, bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 11. August 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

STADTVERWALTUNG

Ausbildung bei der Stadt erfolgreich abgeschlossen

Sechs Nachwuchskräfte haben ihre Abschlussprüfungen bestanden und wurden von der Stadtverwaltung übernommen.

„Die Stadt, das war schon eine gute Entscheidung.“ Ein besseres Lob kann es für einen Ausbildungsbetrieb doch wohl kaum geben, vor allem dann nicht, wenn dieser Satz von einer frisch ausgelernten Nachwuchskraft stammt – in diesem Fall von Philip Frescura, der die Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration bei der Stadtverwaltung Crailsheim erfolgreich absolviert hat und mit seinem Fachwissen künftig das Ressort Digitales & Kommunikation unterstützen wird.

Zeit schnell vergangen

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Georg Töws als Ressortleiter Verwaltung, Vanessa Losse (Sachgebiet Personal) und Evelyn Merz (Ausbildungsleitung) konnten gleich sechs jungen Nachwuchskräften zu ihren bestandenen Prüfungen gratulieren. „Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss. Die Zeit ging schnell vorbei und ich hoffe, Sie können positiv auf Ihre Arbeit und Ihre Eindrücke hier bei der Stadtverwaltung zurückblicken“, sagte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Zugleich drückte er seine Freude darüber aus, dass alle Nachwuchskräfte auch weiterhin bei der Stadtverwaltung angestellt bleiben. „Vom Willkommensabend übers Frühstück für Nachwuchskräfte bis zur Gratulation heute: Die Zeit verging wirklich wie im Flug“, meinte auch Justin Creanzo, der wie Amira Urechean



Freuten sich gemeinsam über die abgeschlossenen Ausbildungen (von links, vorne): Amira Urechean, Vanessa Basal, Lisa-Marie Hager, Philip Frescura, Georg Töws. Hinten von links: Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Justin Creanzo, Evelyn Merz und Vanessa Losse. Nicht mit auf dem Bild ist Kevin Lösche.
Foto: Stadtverwaltung

eine Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Büromanagement abgeschlossen hat. Mit dem Report und einer mündlichen Prüfung konnten die beiden vor Kurzem ihre Ausbildung erfolgreich beenden und freuen sich nun darauf, die Stadtverwaltung künftig im Bereich Immobilienmanagement, Sachgebiet Gebäudeservice sowie Dienstleistungen Bau zu unterstützen.

Neue Aufgaben gefunden

Vanessa Basal und Lisa-Marie Hager haben nach ihrer erfolgreichen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ihre neuen Aufgaben im Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Sachgebiet Polizei

& Gewerberecht, sowie im Ressort Finanzen übernommen. Kevin Lösche absolvierte eine Ausbildung zum Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung und wird ebenfalls weiterhin für die Stadtverwaltung tätig sein.

„Herzlichen Glückwunsch auch von mir. Sie haben Ihre Ausbildungen mit großem Erfolg über die Bühne gebracht und ich hoffe, wir konnten Sie bei den Rahmenbedingungen dazu bestmöglich unterstützen“, sagte Georg Töws, bevor er den ausgelernten Nachwuchskräften noch je ein graviertes Brotzeitbrett mit einem Gutschein für die Eisdiele überreichte.



Folgen Sie dem städtischen WhatsApp-Kanal

Ob Veranstaltungen, Baustellen, wichtige Hinweise oder Neuigkeiten aus dem Rathaus: die Stadt Crailsheim informiert ihre Bürgerinnen und Bürger ab sofort auch über einen offiziellen WhatsApp-Kanal. Wer zusätzlich die Benachrichtigungen aktiviert, wird automatisch über neue Beiträge informiert. Veröffentlicht werden unter anderem Hinweise zu Veranstaltungen, Straßensperrungen, Freizeit- und Kulturangeboten sowie weitere aktuelle Informationen aus dem Stadtgeschehen. Der WhatsApp-Kanal ist ein reines Informationsangebot der Stadtverwaltung. Persönliche Anfragen oder Nachrichten können darüber nicht gestellt bzw. versendet werden.

Interessierte können den Kanal einfach über den QR-Code oder über den angegebenen Link abonnieren: <https://kurzlinks.de/ti96>

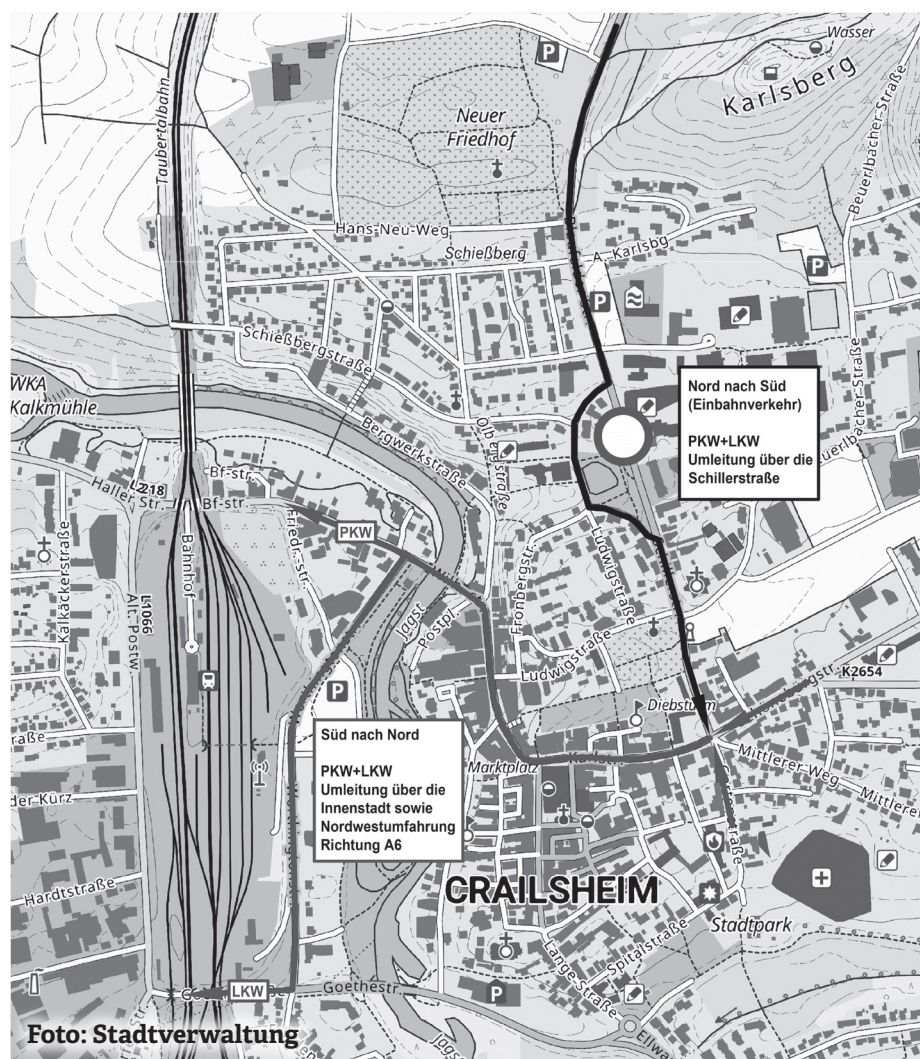
SANIERUNGSARBEITEN

Vollsperrung der Blaufelder Straße

Wegen Sanierungsarbeiten an der Fußgängerunterführung am Schwannensee muss die Blaufelder Straße inklusive Gehweg auf einer Länge von etwa 100 Metern vom 3. August bis voraussichtlich 4. September 2026 gesperrt werden.

In diesem Zeitraum ist die Blaufelder Straße nur aus Richtung Satteldorf be-

fahrbar: Die Umleitung läuft einspurig über die Schillerstraße am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Richtung Innenstadt. Stadtauswärts verläuft die Umleitung über die Karlstraße und Wilhelmstraße sowie über die Nordwestumfahrung in Richtung A6. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Einschränkungen in dieser Zeit.



GOLDENER HORAFF

Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement

Die Verleihung des Goldenen Horaffs ist fester Bestandteil des Crailsheimer Stadtfeiertages. Für die Auszeichnung im Februar 2027 ruft die Verwaltung Bürgerinnen und Bürger auf, bis zum 13. September 2026 Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die sich durch außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Der Goldene Horaff wird für außergewöhnliches sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft und Soziales verliehen. Jährlich können bis zu drei Personen oder eine Gruppe mit bis zu fünf Personen geehrt werden. Vorschlagsberechtigt sind alle Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger, die Fraktionen des Gemeinderats sowie der Oberbürgermeister.

Vorschläge bis 13. September einreichen

Entsprechende Vorschläge für die Verleihung am Stadtfeiertag 2027 können bis 13. September 2026 bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingereicht werden. Neben dem Namen der Person oder Personen sollte eine Begründung für den Vorschlag nicht fehlen, in der insbesondere die ehrenamtlichen Leistungen und Verdienste der vorgeschlagenen Person oder Personen aufgeführt sind.

Gemäß der Ehrungsrichtlinie ist die Auszeichnung nicht gedacht für Personen, deren durchaus auch gesellschaftlich wichtige Leistungen im Rahmen der Ausübung ihres Berufes erbracht werden bzw. worden sind. Alle eingehenden Vorschläge werden dem Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

Info: Vorschläge können bis zum 13. September an Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim gesendet werden oder per E-Mail an buero.ob@crailsheim.de. Anonym abgegebene Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Für Fragen steht Vanessa Groß, Büro des Oberbürgermeisters, zur Verfügung unter Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an vanessa.gross@crailsheim.de.

STADTBÜCHEREI

Schmökern auch in den Ferien

In den Sommerferien hat die Stadtbücherei etwas geänderte Öffnungszeiten.

Selbstverständlich bleibt die Stadtbücherei in den Sommerferien auch weiterhin geöffnet. Alle Bücherfreunde können zu den folgenden Ferienöff-

nungszeiten vorbeischaun: Ab Montag, 3. August, bis Samstag, 12. September, immer montags, dienstags und freitags von 10.00 bis 17.00 Uhr, donnerstags von 10.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr. Mittwochs hat die Stadtbücherei geschlossen.

WEIHNACHTSMARKT 2026

Aussteller für Crailsheimer Weihnachtsmarkt gesucht

Der Crailsheimer Weihnachtsmarkt öffnet in diesem Jahr vom 27. November an seine Tore. Ab sofort können Aussteller sich um einen Platz bewerben. Möglich ist die Teilnahme an den Wochenenden wie auch über längere Zeiträume mit Öffnungszeiten unter der Woche. Die Anmeldefrist endet am 18. September.

Auch wenn aktuell die Sommerferien vor der Türe stehen, starten bereits die ganz konkreten Vorbereitungen für den Crailsheimer Weihnachtsmarkt 2026. Nach der Rückkehr auf Marktplatz und Schweinemarktplatz im vergangenen Jahr, wird der Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr dort zusammen mit der Rollschuhbahn des Stadtmarketingvereins für gebündelte Weihnachtsstimmung sorgen.

Geplant, sofern sich ausreichend Aussteller finden, ist die tägliche Öffnung vom 27. November bis 23. Dezember 2026. Die Aussteller, die auch unter der Woche öffnen, werden im direkten Umfeld der jeden Tag geöffneten Rollschuhbahn platziert. Natürlich wird auch wieder ein weihnachtliches Rahmenprogramm zusammengestellt, so dass der Weihnachtsmarkt seine besondere Atmosphäre entfalten kann. Wie jeder Weihnachtsmarkt lebt auch der Crailsheimer von der Vielfalt der Angebote. Interessierte Aussteller, egal ob Vereine, Schulen, Kitas, gewerbliche Aussteller, Gastronomen oder Privatpersonen, können sich daher ab sofort



Interessierte Aussteller können sich bis zum 18. September für den Crailsheimer Weihnachtsmarkt anmelden.
Foto: Stadtverwaltung

online anmelden. „Wir freuen uns, wenn wir auch in diesem Jahr ein möglichst vielfältiges Angebot und zahlreiche Aussteller gewinnen können“, freut sich Kai Hinderberger, Leiter Ressort Digitales & Kommunikation, auf Anmeldungen und Anfragen von potenziellen Ausstellern. Im vergangenen Jahr reichte das Angebot von kulinarischen Highlights über die Weihnachtsmarktklassiker wie Glühwein und Plätzchen bis hin zu Verkaufsartikeln aus Holz, Glas oder Wolle.

Info: Wer sich für einen Standplatz auf dem Weihnachtsmarkt in Crailsheim interessiert, kann sich bis zum 18. September online über den Link <https://shorturl.at/ZACXW> oder über den QR-Code anmelden.

Fragen können gerne direkt per E-Mail unter weihnachtsmarkt@crailsheim.de an das Weihnachtsmarkt-Team gerichtet werden.



ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

In der Kinderkrippe Minimäuse
werden pro Jahr rund

**6.900
TRINK-
FLASCHEN**

mit Wasser gefüllt – ein kleiner
Akt mit großer Bedeutung.

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

6.900 Trinkflaschen

Jede Trinkpause fördert Selbstständigkeit, Achtsamkeit und Verantwortung. Die Kinder lernen, auf ihre Bedürfnisse zu hören und sich selbst zu versorgen. Unsere Erzieherinnen und Erzieher begleiten diese Momente, schaffen Struktur und stärken das Vertrauen der Kleinen in ihre eigenen Fähigkeiten. Ein herzliches Dankeschön an unser Team, das mit viel Hingabe und Aufmerksamkeit den Alltag der Kinder gestaltet.

Du hast Lust auf einfache Alltagsmomente mit großem Lerneffekt? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter crailsheim.de/kitalente.

TRAUMJOB: HORAFF!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SACHBEARBEITUNG KOORDINIERUNGSSTELLE GANZTAGSBETREUUNG (m/w/d) **(2026-07-04)**

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Schulverwaltung) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie koordinieren und organisieren die schulischen und kommunalen Betreuungsangebote an unseren sieben Ganztageseschulen und tragen maßgeblich zur hohen Qualität und Verlässlichkeit des Angebots bei
- Sie planen und steuern die Ferienbetreuung eigenverantwortlich und strukturiert, um den Familien ein attraktives und verlässliches Angebot zu sichern
- Sie sind die zentrale und einfühlsame Ansprechperson für Eltern und Schulen in allen Fragen rund um die Ganztagesbetreuung und kommunizieren wertschätzend auf Augenhöhe
- Sie pflegen und vertiefen bestehende Kooperationsnetzwerke im Bereich Ganztagesbetreuung mit Engagement und bauen neue Partnerschaften zukunftsorientiert auf
- Sie bearbeiten Förderanträge fachkundig und gewissenhaft und sichern so die finanzielle Unterstützung für unsere wichtigen Betreuungskräfte und -angebote
- Sie übernehmen die Personalsteuerung, -planung und -verantwortung für unser engagiertes Team von derzeit 24 Betreuungskräften an den Schulen und begleiten sie motivierend in ihrer täglichen Arbeit
- Sie steuern die Haushalts- und Finanzplanung für den Bereich Ganztags mit Sachverstand und tragen die finanzielle Verantwortung für diesen wichtigen Sektor
- Sie übernehmen abwechslungsreiche Projektarbeiten und leisten der Ressortleitung wertvolle Zusammenarbeit, mit der Sie die Weiterentwicklung unserer Bildungs- und Betreuungslandschaft aktiv mitgestalten

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Ausbildung als Kaufmann für Büromanagement mit Angestelltenprüfung I oder der Bereitschaft, diese zu absolvieren

- Sie bringen idealerweise einschlägige Berufserfahrung mit
- Sie verfügen über gute Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse in MS Office
- Sie sind teamfähig und arbeiten gerne mit anderen zusammen
- Sie arbeiten engagiert, strukturiert und zielorientiert
- Sie treten sicher auf und verfügen über eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie Einfühlungsvermögen in Konfliktsituationen
- Sie verfügen über gute Englischkenntnisse

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt voraussichtlich, je nach den persönlichen Voraussetzungen, bis Entgeltgruppe 9a TVöD.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 14. August 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

WOHNEN

Unterstützung beim Mietspiegel gefragt

Die Stadt Crailsheim erstellt einen Mietspiegel. Dafür wurden zufällig ausgewählte Haushalte angeschrieben und um ihre Mithilfe gebeten. Die Daten sollen allen Beteiligten, vor allen Dingen aber Mietern und Vermietern, eine verlässliche Orientierung bieten.

Der Mietspiegel zeigt, welche Mieten für vergleichbare Wohnungen in Crailsheim üblich sind. Er dient Mieterinnen und Mietern sowie Vermieterinnen und Vermietern und schafft eine verlässliche Grundlage, etwa bei der Einschätzung von Miethöhen oder Mieterhöhen.

Fragebogen bitte ausfüllen

Wer bereits einen Fragebogen erhalten hat, wird gebeten, diesen vollständig auszufüllen und bis zum 3. August 2026 kostenlos an das mit der Erstellung des Mietspiegels beauftragte EMA-Institut zurückzuschicken oder alternativ den Online-Zugang zu nutzen.

Je mehr angeschriebene Haushalte teilnehmen, desto mehr Daten stehen für die Auswertung zur Verfügung. Dadurch kann der Mietspiegel die tatsäch-



Die Stadt bittet Bürgerinnen und Bürger bei Erstellung eines Mietspiegels um Mithilfe: Per Zufallsprinzip haben Haushalte per Post einen Fragebogen erhalten, der möglichst vollständig ausgefüllt werden sollte.

Foto: Stadtverwaltung

lichen Verhältnisse auf dem Crailsheimer Wohnungsmarkt möglichst genau abbilden. Die erhobenen personenbezo-

genen Daten werden nach Abschluss der Befragung pseudonymisiert und nach Ende des Projekts gelöscht.

STADTWERKE

Zählerablesung 2026

Im Zeitraum vom 7. bis 22. August wird von den Stadtwerken Crailsheim im Einzugsgebiet Östliche Innenstadt, Schönebürgstraße, Goldbacher Straße, Mittlerer Weg, Karlsberg und rund um den Volksfestplatz die Zählerablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung durchgeführt. Zu diesem Zweck sind Ableser im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. Die Mitarbeiter können sich mit einem gültigen Betriebsausweis samt Lichtbild legitimieren.

Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, sich von den Ablesern den Mitarbeiterausweis der Stadtwerke zeigen zu lassen und dann den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gestatten. Der Vorgang nimmt nur wenig Zeit in Anspruch und es entsteht kein weiterer Aufwand. Die Ableser sind werktags zwischen 8.00 und 19.00 Uhr beziehungsweise am

Samstagvormittag unterwegs, um die Zählerdaten zu erfassen. Keiner der Mitarbeiter ist berechtigt, Zahlungen entgegenzunehmen.

Online-Übermittlung

Ist die Erfassung der Zählerdaten im genannten Zeitraum bei einigen Kunden nicht möglich, so sollten diese die Zählerstände selbst an die Stadtwerke übermitteln – auch dann, wenn keine persönliche Zählerablesung durch die Stadtwerke-Mitarbeiter gewünscht wird. Dies ist bis zum 22. August möglich. Die Daten können auch bequem online übermittelt werden: Unter www.stw-crailsheim.de, im Bereich „Service“ und hier im Menüpunkt „Zählerstände mitteilen“. Haben die Stadtwerke bis zum genannten Termin keinen Zählerstand erhalten, wird der Verbrauch mittels Hochrechnung geschätzt.



Das Ableser-Team der Stadtwerke Crailsheim liest die Zählerstände für Strom, Gas, Wasser und Wärme ab.

Foto: Stadtwerke

Info: Die Mitarbeiter des Kundencenters der Stadtwerke, in der Friedrich-Bergius-Straße 10, stehen für Auskünfte zum Thema Zählerablesung zur Verfügung. Der Servicebereich hat auch über die Mittagszeit geöffnet. Die Stadtwerke-Mitarbeiter sind telefonisch unter 07951 305-0, per Fax unter 07951 305-249 oder per E-Mail an ablesung@stw-crailsheim.de erreichbar.

NACHHALTIGKEITSPREIS

Jägervereinigung für Naturprojekt ausgezeichnet

Mit einem geplanten Lehr- und Naturpfad für Kinder und Jugendliche hat die Jägervereinigung Crailsheim die Jury des Nachhaltigkeitspreises der Stadt Crailsheim überzeugt. Das Projekt erhielt die meisten Stimmen und wird mit einem Preisgeld von 500 Euro ausgezeichnet.

„Die Generation von Morgen muss unsere Natur besser verstehen, denn nur der, der sie versteht, kann sie auch schützen.“ Mit diesen Worten schloss Annalena Schwarz, Jugendobfrau und Naturpädagogin, ihre Rede. In dieser hatte sie das Projekt vorgestellt und betont, wie wichtig es ist, die heimische Fauna und Flora zu kennen. Dies sei aber bei sehr vielen Kindern und Jugendlichen nicht mehr der Fall. Und genau das soll der Naturlehrpfad ändern.

Das Preisgeld des städtischen Nachhaltigkeitspreises in der Kategorie „Gruppe“ fließt in den Aufbau eines Lehr- und Naturpfads auf dem Vereinsgelände in Altenmünster. Der Baubeginn ist für kommenden Herbst vorgesehen. Doch schon jetzt sind erste Arbeiten sichtbar.

Natur erlebbar machen

Geplant sind ein Lehrpfad mit verschiedenen Gehölzen und entsprechender Beschilderung, wetterfeste Wildtieraufsteller sowie eine Hütte, damit Veranstaltungen unabhängig von der Witterung stattfinden können. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche und soll Wissen über Natur, Umwelt und Artenschutz anschaulich vermitteln. Es solle aber auch die Mitglieder in der Kreisjägersvereinigung ansprechen, sagte Biotopobmann Paul Gundel. Der Landschaftsplaner betreut das Projekt, vornehmlich zunächst mit der Pflanzung weiterer heimischer Hölzer und Pflanzen. Wichtig sei dabei aber auch, „der Natur mal freien Lauf zu lassen“. Auch das gehört zur Nachhaltigkeit.

Schwerpunkt für die kommenden Jahre

„Die Jägervereinigung Crailsheim hat rund 600 Mitglieder, verteilt auf dem Gebiet des Altkreises Crailsheim. Die Mitgliederstruktur ist sehr durchwachsen. Jung und Alt, Frau und Mann und



Freuten sich gemeinsam über die Auszeichnung (von links): Werner Ziegler, die städtische Klimaschutzmanagerin Helene Urbain, Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, Annalena Schwarz und Paul Gundel. Die Jagdhornbläser (Hintergrund) begleiten traditionell alle Veranstaltungen der Vereinigung und gaben dem Treffen einen festlichen Rahmen. Foto: Stadtverwaltung

aus unterschiedlichen Berufs- und Gesellschaftsschichten bilden eine gute und ordentliche Basis, um den Bedürfnissen in heutiger Zeit für Natur- und Umweltschutz gerecht zu werden“, erklärte Kreisjägermeister Werner Ziegler und bedankte sich ebenfalls für die Auszeichnung.

Neben den klassischen Aufgaben einer Jägervereinigung wie Schießwesen, Jagdhornblasen und Biotopmaßnahmen rücke die Kinder- und Jugendarbeit immer stärker in den Mittelpunkt. Unter dem landesweiten Programm „Lernort Natur“ engagiert sich der Verein bereits mit Angeboten in Schulen, Kindergärten und Ferienprogrammen. „Das wollen wir mit dem neuen Lehr- und Naturpfad ab dem kommenden Schuljahr auch in Crailsheim verstärkt anbieten“, so Annalena Schwarz – auch im Hinblick darauf, die schöne Landschaft in Hohenlohe zu erhalten und zu schützen.

Jury mit Projekt überzeugt

Bei der Preisverleihung überreichte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler die Urkunde. „Eigentlich ist es unser Job, uns bei Ihnen für Ihr Engagement zu bedanken“, erwiderte er die Dankesreden. Die Jägervereinigung erhielt den

Hauptanteil des mit insgesamt 1.000 Euro dotierten Preises. Die beiden weiteren ausgezeichneten Projekte wurden mit jeweils 250 Euro bedacht: Das „Haus der Begegnung“ des Vereins TamieH und die Schul-Schorle der Realschule am Karlsberg.

Er erinnere sich noch an seine Kindheit, so Steuler. Sein Großvater sei Jäger gewesen. Nachhaltigkeit sei damals aber kaum ein Thema gewesen. „Umso mehr freut es mich, dass Sie sich jetzt genau diesem Thema als Kreisjägersvereinigung annehmen.“ Er bezeichnete das Vorhaben als „pädagogisch wertvolles Projekt und damit zugleich als eine hervorragende Maßnahme für den Naturschutz“. Genau diese Verbindung aus Umweltbildung, Nachwuchsarbeit und praktischem Naturschutz habe auch die Jury überzeugt, die dem Projekt die meisten Stimmen gab. „Und dass Sie schon fast ausgebucht sind, zeigt auch, es kommt sehr gut an.“

Die Jagdhornbläser des Vereins umrahmten die kleine Feier musikalisch. „So feierlich wurden wir noch nie empfangen, herzlichen Dank dafür“, erklärte Jörg Steuler abschließend.

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

Info: Seit dem Schuljahr 2023/2024 verleiht die Stadt Crailsheim jährlich den mit 1.000 Euro dotierten Nachhaltigkeitspreis für besonderes Engagement in den Bereichen Klima-, Natur- und

Artenschutz sowie Energie und Mobilität. Bewerben können sich Schulen, Klassen, Vereine und Jugendgruppen aus dem Stadtgebiet. Ausgezeichnet werden bereits umgesetzte Projekte oder kreative Ideen mit Vorbildcharak-

ter. Über die Vergabe entscheidet eine Jury aus Stadtverwaltung, Gemeinderat, Jugendgemeinderat und Umweltverbänden. Ziel des Preises ist es, nachhaltiges Handeln sichtbar zu machen und neue Initiativen zu fördern.

INNENSTADT

Bunte Elemente für die Ratsgasse

Wer künftig durch die Ratsgasse schlendert, ist unter einem bunten Himmel unterwegs. Der Gemeinderat hatte beschlossen, 20.000 Euro für eine temporäre Gestaltung der Gasse bereitzustellen.

Ursprünglich hatte die SPD-Fraktion beantragt, die Lange Straße nach dem Vorbild der bekannten „Umbrella Sky“-Projekte mit farbenfrohen Schirmen zu schmücken.

Die Stadtverwaltung empfahl aber, die Aktion stattdessen in der Ratsgasse umzusetzen. Dort sei der organisatorische und technische Abstimmungsaufwand deutlich geringer – und das Ergebnis spricht für sich.



Bunte Elemente erfreuen jetzt in der Ratsgasse den Blick nach oben.

Foto: Stadtverwaltung

SV WESTGARTSHAUSEN

Bürgerstiftung unterstützt Vereinsheim-Erweiterung



Die Bürgerstiftung unterstützt den SV Westgartshausen bei der Erweiterung seines Vereinsheims mit einer Spende von 2.000 Euro. Dort entsteht nicht nur der lang ersehnte Gastraum mit Kiosk und Outdoor-Küche, sondern es werden zudem noch Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt.

Vor Ort erhielt Stiftungsrat Norbert Berg vom ersten Vorsitzenden des Vereins, Daniel Kunz, gleich eine Baustellenführung. Das Vereinsheim wird nicht nur erweitert, sondern auch komplett ebenerdig und damit barrierefrei, genau wie die sanitären Anlagen. Die Bauarbeiten starteten im Februar dieses Jahres und sollen bis Jahresende abgeschlossen sein. „So ist zumindest der Plan“, meint Daniel Kunz und verweist auf das hohe Engagement der

Stiftungsrat Norbert Berg (links) übergab den Scheck an Daniel Kunz, Vorsitzender des SV Westgartshausen – und bekam gleich eine Baustellenführung.

Foto: Stadtverwaltung

Vereinsmitglieder. „Hier steckt eine enorme Menge Eigenleistung mit drin“, sagt er stolz. Bei einem Gesamtvolumen von rund 200.000 Euro für die Gesamtmaßnahme zähle jede Hilfe, daher freue sich der Verein, dass auch die Bürgerstiftung sich engagiere.

„Der Betrag ist im Vergleich zu den Gesamtkosten des Projektes natürlich überschaubar“, erklärt Stiftungsrat Berg, „aber es ist uns ein Anliegen, den Verein zu unterstützen und das starke

ehrenamtliche Engagement hier zu wertschätzen“.

Info: Die Crailsheimer Bürgerstiftung wurde 2014 gegründet. Mit einer Spende oder/und einer Zustiftung haben Sie die Möglichkeit, Crailsheim mitzugestalten und örtliche Vereine oder gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Mithilfe dieser Zuwendungen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkun-

de, der Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Spenden oder Zustiftungen zum Stiftungskapital sind jederzeit in jeder Höhe möglich und können auf folgendes Konto eingezahlt werden: Stiftergemeinschaft der Sparkasse, Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79, Verwendungszweck: Bürgerstiftung Crailsheim, ggfs. Name und Adresse, Rückfragen an Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an buergerstiftung@crailsheim.de.

FRÄNKISCHE MOSTSTRASSE

Erhalt von Streuobstwiesen und regionaler Vielfalt

Wie sich die Fränkische Moststraße für den Erhalt der Streuobstwiesen und die Vermarktung regionaler Produkte einsetzt, wurde bei der Mitgliederversammlung im neuen Streuobstzentrum „Bernatura“ in Burgbernheim deutlich. Auch die Apfelkönigin Lisa Reinhart, die aus Crailsheim stammt, war mit dabei.

Vereinsvorsitzende Ingrid Malecha blickte bei der Versammlung gemeinsam mit den Mitgliedern auf ein erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Aktionen zurück. Ein Schwerpunkt lag auf der Nachwuchsarbeit. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern wurden Lehrmaterialien rund um das Thema Streuobst an Schulen verteilt. Außerdem soll ein neues Informationsangebot Jugendliche für Obstsammelaktionen begeistern und so das Interesse an den heimischen Streuobstwiesen fördern.

Apfelkönigin aus Crailsheim

Ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit sind auch die Apfelhoheiten. Seit dem vergangenen Jahr wird Apfelkönigin Lisa I. – sie kommt aus Crailsheim – von Apfelprinzessin Noe-

mi I. unterstützt. Gemeinsam vertreten sie die Fränkische Moststraße bei Festen, Märkten und Veranstaltungen und werben für regionale Produkte sowie den Erhalt der Streuobstwiesen. Bei der Mitgliederversammlung berichteten beide von ihren zahlreichen Einsätzen im vergangenen Jahr.

Auch bei Veranstaltungen war die Fränkische Moststraße wieder präsent. So sorgte bei der Verbrauchermesse Consumenta ein Slush-Eis aus heimischem Streuobst-Apfelsaft für viele neugierige Besucher und bot Gelegenheit, über regionale Produkte und deren Verarbeitung ins Gespräch zu kommen. Mit einer Baumpflanzaktion im Römerpark Ruffenhofen setzte der Verein zudem ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit. Für die kommenden Monate sind bereits weitere Projekte geplant.

Info: Die Fränkische Moststraße ist ein Zusammenschluss von Gemeinden, Privatpersonen, regionalen Produzenten und Unternehmern sowie Vereinen und Gastronomiebetrieben. Den Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstbestände der Region zu sichern und zur



Apfelkönigin Lisa I. (rechts) vertritt die Fränkische Moststraße bei Veranstaltungen, Festen und Märkten.

Foto: privat

Anlage neuer Streuobstwiesen zu motivieren, gehört zu den zentralen Zielen. Die Stadt Crailsheim ist die größte Mitgliedskommune der Fränkischen Moststraße. Seit 2024 kommt die Apfelkönigin mit Lisa I. zum ersten Mal aus Crailsheim.

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

www.sozialplattform-crailsheim.de



AUS DEM GEMEINDERAT

BEKANNTGABEN

Antworten und Informationen

Von Spielplätzen über Kita-Beiträge und Ferienbetreuung bis hin zum Berliner Platz: Die Stadtverwaltung hat zahlreiche Anfragen aus dem Gemeinderat beantwortet und über den aktuellen Sachstand zu verschiedenen Themen informiert. Zunächst wurde ein nicht öffentlicher Beschluss des Bau- und Sozialausschusses bekannt gegeben.

Aufgrund zeitkritischer Fristen konnte die Angelegenheit nicht bis zur nächsten regulären Sitzung des Gremiums warten. Deshalb wurde das schriftliche beziehungsweise elektronische Verfahren nach der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genutzt. Das Umlaufverfahren lief vom 19. bis 26. Mai 2026; innerhalb dieser Frist gingen keine Widersprüche der Ausschussmitglieder ein. Beschlossen wurde die Beauftragung der Firma Leonhard Weiss mit der Instandsetzung einer Weiche des Industriestammgleises, die nach einer Entgleisung beschädigt worden war. Die dabei entstehenden Kosten werden an die Firma Procter & Gamble weiterverrechnet.

Kita-Beiträge werden schrittweise angepasst

Die Elternbeiträge für die Betreuung in den städtischen Kindertageseinrichtungen werden zum 1. September 2026 und zum 1. September 2027 angepasst. Darüber entscheidet der Gemeinderat auf Grundlage eines Beschlusses aus dem Jahr 2022, wonach sich die Stadt künftig an den landesweiten Empfehlungen der Kommunalen Spitzenverbände orientiert.

Für das Kindergartenjahr 2026/2027 wird eine Erhöhung der Beiträge um 4,5 Prozent vorgeschlagen, für 2027/2028 um weitere 4,0 Prozent. Die Empfehlungen des Städtetags, Gemeindetags sowie der Kirchenleitungen und kirchlichen Fachverbände berücksichtigen aktuelle Tarifabschlüsse und allgemeine Kostensteigerungen. In Crailsheim werden die Elternbeiträge weiterhin nach der familienbezogenen Sozialstaffel berechnet. Dabei richtet sich die Beitragshöhe nach der Anzahl der im



Die Beiträge für städtische Kitas werden angepasst.

Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Für einen Kindergartenplatz mit 30 Wochenstunden steigt der monatliche Beitrag für Familien mit einem Kind von derzeit 157 Euro auf 164 Euro ab September 2026 und auf 171 Euro ab September 2027. Für einen Krippenplatz mit demselben Betreuungsumfang erhöht sich der Beitrag von derzeit 467 Euro auf 488 Euro beziehungsweise 508 Euro.

Die Betriebskosten der städtischen Kindertageseinrichtungen beliefen sich im Jahr 2025 auf rund 15,2 Millionen Euro, davon rund 3,0 Millionen Euro für Krippen und 12,2 Millionen Euro für Kindergärten. Der Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge lag dabei bei rund zehn Prozent. Nach Angaben der Stadt macht die angespannte Finanzlage eine kontinuierliche Anpassung der Elternbeiträge erforderlich, um den gestiegenen Betriebskosten Rechnung zu tragen.

Neues Einzelhandelskonzept beauftragt

Die Stadt Crailsheim lässt ein neues Einzelhandelskonzept erstellen. Mit der Ausarbeitung wurde Ende Mai die CIMA Beratung + Management GmbH

aus München beauftragt. Das Konzept soll als Grundlage für die strategische und planungsrechtliche Steuerung der Einzelhandelsentwicklung dienen und die weitere Entwicklung der Innenstadt sowie der Gesamtstadt begleiten. Das bislang gültige Einzelhandelskonzept stammt aus dem Jahr 2010. Aufgrund veränderter städtebaulicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen sowie neuer Herausforderungen im Einzelhandel soll es nun aktualisiert werden. Zuvor hatte die Stadt sieben bundesweit tätige Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sechs Unternehmen reichten ein Angebot ein, den Zuschlag erhielt die CIMA Beratung + Management GmbH. Das Auftragsvolumen beträgt rund 50.000 Euro brutto. Die Mittel sind im Haushalt 2026 eingeplant. Im Rahmen der Konzepterstellung werden zunächst die bestehende Einzelhandelssituation, die Nachfrage sowie Kundenfrequenzen analysiert. Darauf aufbauend werden Entwicklungsziele, ein Standort- und Zentrenkonzept sowie Handlungsempfehlungen erarbeitet. In den Prozess sollen sowohl Gewerbetreibende als auch die Bürgerschaft eingebunden werden.

AUS DEM GEMEINDERAT

Nach Fertigstellung wird das Konzept dem Gemeinderat vorgestellt. Dieser entscheidet anschließend über dessen Anwendung als städtebauliches Entwicklungskonzept.

Bewohnerparken in der Innenstadt neu geregelt

Die Stadt Crailsheim hat die Regelungen zum Bewohnerparken nach mehr als zehn Jahren an die aktuelle Rechtslage angepasst. Künftig werden Bewohnerparkausweise auf Grundlage einer Rechtsverordnung statt wie bisher über Ausnahmegenehmigungen erteilt. Hintergrund sind geänderte rechtliche Vorgaben sowie die dauerhaft hohe Auslastung der öffentlichen Parkplätze in der Innenstadt.

Mit der Neuregelung wird das bisher kleinteilige System durch eine einfache Zwei-Zonen-Regelung ersetzt. Berechtigte können künftig alle öffentlichen Parkplätze innerhalb ihrer jeweiligen Zone nutzen. Ausgenommen bleiben die Tiefgarage am Rathaus sowie die Längsparkplätze in der Lange Straße zwischen Schulstraße und Jagtstraße. Durch die größeren Parkzonen soll die Parkplatzsuche erleichtert und die Überwachung vereinfacht werden. Der Geltungsbereich des Bewohnerparkens wird außerdem leicht erweitert. Neu aufgenommen werden der Dekan-Matthes-Weg, die Ritter- und Webergasse sowie die Straßen Im Amtgarten, Gartenstraße und

Spitalstraße. Bewohner dieser Bereiche können künftig ebenfalls einen Bewohnerparkausweis beantragen. Anspruch haben Wohnungseigentümer und Mieter, die nachweisen, dass ihnen kein privater Stellplatz zur Verfügung steht. Damit sollen private Stellplätze stärker genutzt und öffentliche Parkflächen möglichst für Besucher und Kunden der Innenstadt freigehalten werden.

Auch die Gebühren werden angepasst. Die bisherige Staffelung entfällt, stattdessen gilt künftig ein einheitlicher Jahresbeitrag für Bewohnerparkausweise. Zudem erhöht die Stadt die Jahresgebühr für Handwerkerparkausweise zum 1. Januar 2027 von bislang 80 auf 100 Euro. Diese war zuletzt 2017 angepasst worden. Nach Angaben der Stadt sollen die Änderungen das Parkraummanagement vereinfachen und den knappen Parkraum in der Innenstadt künftig besser steuern. Die bisherigen Regelungen aus den Jahren 2012 und 2015 werden damit an die aktuellen rechtlichen und fachlichen Vorgaben angepasst.

Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs

Der geplante barrierefreie Ausbau des Crailsheimer Bahnhofs hat einen weiteren wichtigen Schritt genommen. Das Eisenbahn-Bundesamt hat die Plangenehmigung für das Vorhaben am 1. April 2026 erteilt. Die Stadt Crailsheim war im Genehmigungsverfahren

als Träger öffentlicher Belange beteiligt und hat die Genehmigung geprüft.

Die DB InfraGo AG plant, die Verkehrsstation umfassend zu modernisieren. Vorgesehen sind die Erneuerung von drei Bahnsteigen sowie der Neubau von zwei Aufzügen, um die Bahnsteige künftig barrierefrei erreichbar zu machen. Zudem sollen die Bahnsteige an den aktuellen Stand der Technik angepasst und ihre Attraktivität für Fahrgäste verbessert werden. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist für die Jahre 2029 und 2030 vorgesehen.

Mit zwei Buslinien zum Hallenbad

Das neue Crailsheimer Hallenbad wird künftig sowohl über die Linie 53 als auch über die Linie 50 an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Dies hat der Bau- und Sozialausschuss in seiner Sitzung am 14. Juli 2026 beschlossen.

Vorausgegangen waren Gespräche zwischen der Stadt, dem Landkreis Schwäbisch Hall, dem KreisVerkehr Schwäbisch Hall und den Busunternehmen. Dabei wurde deutlich, dass eine Anbindung des Hallenbads im eigenwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist. Die Busunternehmen hatten vorgeschlagen, das Hallenbad über die Linie 53 anzubinden, da diese alle Crailsheimer Stadtteile erschließt. Für die Zukunft des ÖPNV in Crailsheim wurden zudem verschiedene Varianten zur Fortführung der Linie 50 geprüft. Die Linie zwischen Onolzheim und Westgartshausen hat sich nach Angaben der Stadt etabliert und wird sowohl von Gelegenheitsfahrgästen als auch im Schülerverkehr gut angenommen.

Die Stadtverwaltung hatte vorgeschlagen, die Linie 50 im bisherigen Umfang weiterzuführen und das Hallenbad ausschließlich über die Linie 53 anzubinden. Der Bau- und Sozialausschuss entschied sich jedoch dafür, das Hallenbad künftig über beide Linien – die 50 und die 53 – erreichbar zu machen.

Straße „Im Hagenberg“ geprüft

Auf Anfrage von Stadtrat Wolfgang Lehnert (CDU) hat die Stadtverwaltung die Straße „Im Hagenberg“ kurzfristig überprüft. Dabei wurden Mängel festgestellt. Die Verkehrssicherheit soll nun zeitnah durch den Baubetriebshof oder den zuständigen Jahresunternehmer wiederhergestellt werden. *Fortsetzung auf Seite 20*



Für die Barrierefreiheit am Bahnhof ist ein wichtiger Schritt getan.

AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 19

Pflegearbeiten am Radweg erledigt

Stadtrat Harald Hügelmaier (SPD) hatte einen Rückschnitt des öffentlichen Grüns entlang des Radwegs in der Tiefenbacher Straße stadteinwärts ange-regt. Die Pflegearbeiten wurden nach Angaben der Verwaltung in Kalender-woche 23 durchgeführt.

Umsetzung des Spielplatzkonzepts

Stadtrat Roland Klie (SPD) erkundigte sich nach dem Stand der Spielplatzbe-darfsplanung. Die Verwaltung berichte-te, dass mehrere Spielplätze wie vorge-sehen zurückgebaut oder nicht mehr erneuert wurden. Gleichzeitig wurden verschiedene Anlagen bereits aufge-wertet oder neu gebaut. Weitere Maß-nahmen sind bis 2028 geplant. Verzöge-rungen begründet die Stadt mit personellen Engpässen, unter anderem durch Elternzeiten und Teilzeitbeschäf-tigung.

Sitzbank und Hecken

Auf Anregung von Stadträtin Ulrike Römer (GRÜNE) soll auf dem Spielplatz am Hexenbuckel zeitnah eine Sitzbank unter dem dort stehenden Ahornbaum aufgestellt werden.

Ebenfalls auf Nachfrage von Stadträtin Römer teilte die Verwaltung mit, dass die Hecken am Schlossweg sowie am Karrenweg im Rahmen der regulären Pflegemaßnahmen im Januar und Fe-bruar zurückgeschnitten wurden. Künftig soll der Rückschnitt wieder ab-schnittsweise erfolgen.

Staudenpflanzung statt Schottergarten

Stadtrat Peter Gansky (BLC) erkundigte sich nach den vermeintlichen Schotter-gärten am Volksfestplatz. Die Verwal-tung stellte klar, dass es sich um Stau-denpflanzungen mit mineralischer Splittabdeckung handelt. Diese Bauwei-se erleichtere die Pflege, reduziere den Wasserbedarf und unterstütze das Pflanzenwachstum. Mit zunehmendem Bewuchs werde die Splittschicht künf-tig kaum noch sichtbar sein.

Von Ferienbetreuung bis Innovationshub

Stadträtin Monika Bembenek (frakti-onslos) hatte im Gemeinderat mehrere Fragen zu unterschiedlichen Themen



Der Aufenthalt am Berliner Platz wird gemütlicher. Fotos: Stadtverwaltung

gestellt, die nun von der Stadtverwal-tung beantwortet wurden.

Zur Ferienbetreuung teilte die Verwal-tung mit, dass die Stadtranderholung im August bereits ausgebucht ist. Die Kosten der Ferienangebote liegen – je nach Programm – zwischen 0 und 85 Euro, das Angebot „Xund ins Leben“ kostet ab 179 Euro.

Auf ihre Nachfrage zur Gestaltung des Berliner Platzes erklärte die Verwal-tung, dass die dort verwendeten Baumstämme aus notwendigen Baumfällungen im Stadtgebiet stam-men und vom Baubetriebshof zwischengelagert wurden. Außerdem seien neue Sitzmöglichkeiten geplant: Die bestehenden Rundbänke sollen erneuert und zusätzliche Sitzauflagen auf den Baumstämmen angebracht werden.

Die von Bembenek angesprochene Verkehrssituation an der Kreuzung Lerchenstraße/Pamiersring wurde überprüft. Zwar konnten keine Sicht-behinderungen festgestellt werden, der Eigentümer wurde jedoch aufgefor-dert, eine in den Gehweg ragende He-cke zurückzuschneiden.

Auf ihre Frage zum Brunnen an der Ingersheimer Halle teilte die Verwal-tung mit, dass dieser wegen Sanierungs-arbeiten an der Pflasterfläche vorüber-gehend außer Betrieb war. Auch zur

Entfernung eines gefällten Baumes auf dem Friedhof Ingersheim gab es eine Antwort: Das Stammholz wurde bereits abgeholt, das verbliebene Fräsmaterial soll im Zuge der Ersatzpflanzung be-seitigt werden.

Ebenfalls beantwortet wurden ihre Hinweise zur Weitsprunganlage und zum Spielplatz in Ingersheim. Das be-schädigte Absprungbrett wurde inzwi-schen ersetzt, die bei der regelmäßigen Kontrolle festgestellten Mängel am Spielplatz nach Angaben der Verwal-tung bereits behoben.

Zum Innovationshub erläuterte die Stadt auf Bembeneks Nachfrage, dass es keine festgelegte Betriebsdauer gebe. Die Laufzeit hänge von der Nachfrage ab, mindestens sechs Monate seien je-doch als Anlaufphase vorgesehen.

Merlins-Saisonabschluss am Marktplatz

Stadtrat Jürgen Krause (fraktionslos) erkundigte sich nach Standort und Kosten des Saisonabschlusses der HAKRO Merlins. Die Verwaltung er-läuterte, dass die Veranstaltung auf Wunsch des Vereins auf dem Markt-platz stattfand. Die Stadt übernahm Mietkosten in Höhe von 2.283,50 Euro netto für Bühne sowie Geschirr- und Toilettenwagen. Reinigungskosten von 887 Euro wurden den HAKRO Merlins in Rechnung gestellt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „ORTSMITTE ROSSFELD 2“ NR. F-2025-2B

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes und der Satzung – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Juli 2026 aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Entwurf des Bebauungsplans „Ortsmitte Roßfeld 2“ Nr. F-2025-2B mit zeichnerischem Teil (Rechtsplan), Textteil, den Satzungsentwurf über die örtlichen Bauvorschriften, die Begründung sowie der Umweltbericht jeweils vom 20. Mai 2026 gebilligt und die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Auslegungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend ist die Planzeichnung mit Geltungsbereich vom 20. Mai 2026. Die Lage des Geltungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich. Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

1. Bei der Planung werden die Flst. 1/0, 2/0, 3/0, 4/0, 5/0, 5/1, 6/0, 7/0, 9/0, 9/1, 10/0, 11/0, 11/1, 12/0, 13/0, 13/2, 14/0, 23/2 sowie Teile des Flst. 26/0 Gemarkung Roßfeld, überplant.
2. Die betreffenden Flächen sind im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche dargestellt, eine Änderung des Flächennutzungsplans ist erforderlich.
3. Die Grundstücke werden durch Siedlungsflächen, der Reußenbergstraße sowie der Roßfelder Hauptstraße begrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Planung soll den baulichen Charakter des Roßfelder Ortskern bewahren und angepasste Nachverdichtungsmöglichkeiten schaffen.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Entwurf des Bebauungsplans (zeichnerischer Teil), der Textteil, der Satzungsentwurf der örtlichen Bauvorschriften, die Begründung sowie der Umweltbericht jeweils vom 20. Mai 2026 und die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen vom 20. Mai 2026 werden gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 3. August 2026 bis einschließlich 4. September 2026 im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim



unter „www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung“ (Bauleitplanung/Öffentlichkeitsbeteiligung) und über das zentrale Internetportal des Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht.

Gleichzeitig werden die oben genannten Unterlagen während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt: Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12.00 Uhr, Mo. bis Mi. auch von 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. auch von 13.00 bis 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und die betroffenen Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behand-

lung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Umweltbezogene Stellungnahmen:

Für den Bereich des Bebauungsplanes „Ortsmitte Roßfeld 2“ Nr. F-2025-2B liegen Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Die Geräuschimmissionsprognose vom 10. April 2026, die Geruchsimmissionsprognose von Januar 2025 und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 1. April 2026 werden öffentlich ausgelegt und können gleichzeitig im genannten Auslegungszeitraum im Internet abgerufen werden.

Die umweltbezogenen Informationen sind nachfolgend unter den jeweiligen Schutzgütern aufgelistet. Im Einzelfall können sich die genannten Informationen auf mehrere Schutzgüter auswirken.

Fortsetzung auf Seite 22

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 21

Schutzgüter: Tiere und Pflanzen

Tiere: Aussagen zum Vorkommen von geschützten Tierarten im Plangebiet
 Biotope: Aussagen zu vorhandenen Biotoptypen

Schutzgüter: Fläche und Boden

Geologie und Topographie: Aussagen zum geologischen Untergrund
 Bodenfunktion: Aussagen zu den Bodenfunktionen
 Flächennutzung/Fläche: Aussagen zur derzeitigen Flächennutzung

Schutzgut: Wasser

Überschwemmungsgebiete: Aussagen zu Gefahrenbereichen bei Starkregen

Schutzgüter: Klima und Luft

Klima: Aussagen zur Klimazone und der mikroklimatischen Ausgleichsfunktion
 Luft: Aussagen zur Kaltluftentstehung

Schutzgut: Mensch

Lärm und Immissionen: Aussagen zur Geruchs- und Lärmimmission

Schutzgüter: Kultur- und sonstige Sachgüter

Denkmalschutz: Informationen über eine archäologische Verdachtsfläche

Belange der Erneuerbaren Energien

Nutzung von erneuerbaren Energien: Aussagen über derzeitige und geplante Nutzung erneuerbarer Energien
 Soweit in den o. g. Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Abgabe von Stellungnahmen:

Stellungnahmen können innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (per Mail an jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 2.18) abgegeben werden.

Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnah-

men gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 (2a) Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (Präklusion).

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 28. Juli 2026

gez. Jörg Steuler
 Sozial- & Baubürgermeister

BEBAUUNGSPLAN „ORTSMITTE ROSSFELD 6“ NR. F-2025-6B

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes und der Satzung – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Juli 2026 aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Entwurf des Bebauungsplans „Ortsmitte Roßfeld 6“ Nr. F-2025-6B mit zeichnerischem Teil (Rechtsplan), Textteil, den Satzungsentwurf über die örtlichen Bauvorschriften, die Begründung sowie der Umweltbericht jeweils vom 20. Mai 2026 gebilligt und die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Auslegungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend ist die Planzeichnung mit Geltungsbereich vom 20. Mai 2026. Die Lage des Geltungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich. Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

1. Bei der Planung werden die Flst. 10/1, 15/0, 59/0, 61/0, 62/0, 65/1, 67/0, 68/0, 78/0, 78/1, 80/0, 93/0, 94/0, 95/0, 96/0, 99/1 sowie Teile der Flst. 23/0, 60/0, 85/0 und 97/0 Gemarkung Roßfeld, überplant.
2. Die betreffenden Flächen sind im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche und landwirtschaftliche Nutzflächen dargestellt, eine Änderung des Flächennutzungsplans ist erforderlich.
3. Die Grundstücke werden durch Siedlungsflächen und Offenland begrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Planung soll den baulichen Charakter des Roßfelder Ortskern bewahren und angepasste Nachverdichtungsmöglichkeiten schaffen.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Entwurf des Bebauungsplans (zeichnerischer Teil), der Textteil, der Satzungsentwurf der örtlichen Bauvorschriften, die Begründung sowie der Umweltbericht jeweils vom 20. Mai 2026 und die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen vom 20. Mai 2026 werden gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 3. August 2026 bis einschließlich 4. September 2026 im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim unter www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung/Bauleitplanung/Öffentlichkeitsbeteiligung) und über das zentrale Internetportal des Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht.

Gleichzeitig werden die oben genannten Unterlagen während der Öffnungs-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

zeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt: Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12.00 Uhr, Mo. bis Mi. auch von 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. auch von 13.00 bis 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und die betroffenen Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Umweltbezogene Stellungnahmen:

Für den Bereich des Bebauungsplanes „Ortsmitte Roßfeld 6“ Nr. F-2025-6B liegen Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Die Geräuschimmissionsprognose vom 10. April 2026, die Geruchsimmissionsprognose von Januar 2025 und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 1. April 2026 werden öffentlich ausgelegt und können gleichzeitig im genannten Auslegungszeitraum im Internet abgerufen werden.

Die umweltbezogenen Informationen sind nachfolgend unter den jeweiligen Schutzgütern aufgelistet. Im Einzelfall können sich die genannten Informationen auf mehrere Schutzgüter auswirken.

Schutzgüter: Tiere und Pflanzen

Tiere: Aussagen zum Vorkommen von geschützten Tierarten im Plangebiet
Biotope: Aussagen zu vorhandenen Biotoptypen

Schutzgüter: Fläche und Boden

Geologie und Topographie: Aussagen zum geologischen Untergrund
Bodenfunktion: Aussagen zu den Bodenfunktionen
Flächennutzung/Fläche: Aussagen zur derzeitigen Flächennutzung

Schutzgut: Wasser

Überschwemmungsgebiete: Aussagen zu Gefahrenbereichen bei Starkregen

Schutzgüter: Klima und Luft

Klima: Aussagen zur Klimazone und der mikroklimatischen Ausgleichsfunktion
Luft: Aussagen zur Kaltluftentstehung



Plan: Stadtverwaltung

Schutzgut: Mensch

Lärm und Immissionen: Aussagen zur Geruchs- und Lärmimmission

Schutzgüter: Kultur- und sonstige Sachgüter

Denkmalschutz: Informationen über eine archäologische Verdachtsfläche

Belange der Erneuerbaren Energien

Nutzung von erneuerbaren Energien: Aussagen über derzeitige und geplante Nutzung erneuerbarer Energien

Soweit in den o. g. Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Abgabe von Stellungnahmen:

Stellungnahmen können innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (per Mail an jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 2.18) abgegeben werden.

Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behand-

lung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 (2a) Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (Präklusion).

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 28. Juli 2026

gez. Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. AUGUST

Sperrung der Kirch- straße in Altenmünster

Am Wochenende vom 31. Juli bis 2. August findet das Dorffest in Altenmünster statt. Hierfür wird eine Sperrung der Kirchstraße am Samstag, 1. August, ab 18.00 Uhr eingerichtet. Aufgrund dieser Sperrung und der aktuellen Baustelle in der Gaildorfer Straße können bis einschließlich Sonntag, 2. August, folgende Bushaltestellen nicht angefahren werden: Alte Kirchstraße, Horaffen Nord/Mitte/Süd, Reinthaler Straße. Dies betrifft unter anderem auch den Nigthliner. Stattdessen können die vorhandenen Haltestellen Roßfelder Straße/Lehenbusch bzw. Hochhaus in der Gaildorfer Straße genutzt werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

Mo, 03.08., 19.00 Uhr: Übung 1.+2. Zug.
Mo, 10.08., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug.
Mo, 17.08., 19.00 Uhr: Übung 2. Zug zusammen mit der Abteilung Onolzheim.
Mo, 24.08., 19.00 Uhr: Übung 1.+2. Zug.
Mo, 31.08., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug.

Ich kann helfen!



Hilfe rund um die Uhr

Der neue Chatbot „Bürgerassistent Crailsheim“ wohnt rechts unten auf der städtischen Homepage www.crailsheim.de. Er beantwortet rund um die Uhr Fragen zu Öffnungszeiten, Zuständigkeiten und städtischen Dienstleistungen. Der Chatbot basiert auf Künstlicher Intelligenz und liefert Bürgerinnen und Bürgern passgenaue Antworten ohne langes Suchen auf der Homepage.

BEI UNS FINDEST DU STADT.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sozialpädagoge (w/m/d) (2026-07-07)

im Ressort Soziales & Kultur (Sachgebiet Jugendbüro) in den Bereichen Offene Jugendarbeit (50 Prozent) und/oder Mobile Jugendarbeit (50 Prozent) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie arbeiten vertrauensvoll und engagiert in einem vielseitigen Team zusammen, das die Bereiche Schulsozialarbeit, Mobile Jugendarbeit und Offene Jugendarbeit erfolgreich miteinander verbindet
- Sie planen, koordinieren und gestalten eigenverantwortlich eigene Angebote und Projekte mit viel Herzblut und Sachverstand für die Jugendlichen vor Ort
- Sie leisten fachkundig und einfühlsam sozialpädagogische Einzelfallhilfe und begleiten junge Menschen verlässlich in ihren individuellen Lebenslagen
- Sie organisieren und führen abwechslungsreiche Ferienaktionen durch und sorgen damit für unvergessliche und sinnstiftende Freizeiterlebnisse
- Sie begleiten engagiert den offenen Treff im Jugendraum Mitte und arbeiten dabei im Bereich der Offenen Jugendarbeit Hand in Hand in einem motivierten Team aus vier Personen zusammen
- Sie bringen sich aktiv in die Mobile Jugendarbeit ein, indem Sie im Streetwork wertvolle Beziehungsarbeit leisten und einmal im Monat samstags ein verbindendes Sportangebot für Jugendliche mitgestalten

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder Sozialarbeit (Bachelor/Master of Arts) mit staatlicher Anerkennung oder über einen vergleichbaren Abschluss und bringen damit die ideale fachliche Basis für diese wertvolle Arbeit mit
- Sie haben große Freude am selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten und schätzen gleichzeitig das kooperative und vertrauensvolle Wirken im Team
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B, um in Ihrem abwechslungsreichen Alltag flexibel und direkt vor Ort bei den Jugendlichen im Einsatz sein zu können

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um mehrere befristete Teilzeit- und Vollzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 11b TVöD SuE.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 16. August 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

VHS-VERANSTALTUNGEN

GRUNDLAGENWORKSHOP

**Buchführungskurs
im Herbst**

Ab Mittwoch, 7. Oktober, bietet die vhs einen Grundlagenworkshop Buchführung an. An sechs Terminen, jeweils mittwochs von 18.00 bis 20.30 Uhr, werden in einer Kleingruppe Grundkenntnisse der Finanzbuchhaltung erlernt und aufgefrischt – unabhängig von einem bestimmten Softwaresystem. Anhand eines praxisnahen Lehrbuchs werden viele praktische Aspekte der Buchführung behandelt. Der Unterricht findet überwiegend in Präsenz statt, an einzelnen Terminen sind nach Absprache auch Online-Sessions möglich. Dozent ist Rainer Arnold. Er hat jahrelange Erfahrung im Rechnungswesen, ist Ausbilder für kaufmännische Berufe sowie nebenberuflicher Dozent bei Volkshochschulen. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten, damit die Lernunterlagen rechtzeitig bestellt werden können (A50410).

VHS-ORCHESTER

Gemeinsam Musik machen

Seit über 115 Jahren besteht das vhs-Orchester, welches sich alle zwei Wochen montags von 19.45 bis 21.15 Uhr in der städtischen Musikschule trifft. Es werden jederzeit neue Mitglieder aufgenommen, unabhängig davon, ob neue Orchestererfahrungen gesammelt werden sollen oder eine längere Pause eingelegt wurde. Das vhs-Orchester widmet sich in diesem Semester einem abwechslungsreichen Programm mit

Werken aus Klassik und Romantik mit Kompositionen von Mozart, Beethoven, Tschaikowsky und Rossini. Für die Aufführung ist der 28. Februar 2027 geplant (A21310). Das Orchester trifft sich am 14. September um 19.45 Uhr in der Musikschule, Burgbergstraße 29. Interessierte, auch Schülerinnen und Schüler, melden sich unter Telefon 07951 9635270 oder kommen einfach zur nächsten Orchesterprobe.

**Das vhs-Orchester freut sich über Mitglieder.****Foto: Christoph Broer****Adresse und Anmeldungen**

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

TERMINE

FÜHRUNG

Einblicke in die Lochkamera-Fotografien

Am Mittwoch, 19. August, führt Stefan Labude um 18.00 Uhr durch seine Ausstellung von Lochkamera-Fotografien, die aktuell im Arkadenforum des Rathauses gezeigt wird.

Das Fotografieren mit der Lochkamera (Camera obscura) ist eine Technik, die bis in die Antike zurückgeht. Durch ihre technischen Besonderheiten entstehen zeitlose, entschleunigte Aufnahmen, deren reale Motive verfremdet wirken und die eine ganz eigene, malerische Bildästhetik aufweisen. Stefan Labude wendet die Technik der Camera obscura seit vielen Jahren an

und präsentiert in seiner Ausstellung zum Kulturwochenende Bauwerke aus aller Welt in Lochkamera-Technik. Bei der Führung am Mittwoch, 19. August, um 18.00 Uhr erklärt er, wie das Fotografieren mit der Lochkamera funktioniert, worauf es bei den Aufnahmen ankommt und welche Überraschungen man dabei erleben kann.

Info: Die Ausstellung „camera obscura“ von Stefan Labude ist noch bis 30. August im Arkadenforum im Rathaus Crailsheim zu sehen, und zwar immer montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr.



Fotograf Stefan Labude führt am 19. August durch seine Ausstellung. Hier zu sehen ist der Wasserturm Crailsheim, aufgenommen in Lochkamera-technik.
Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

STADTFÜHRUNGEN

Sommerrundgänge im August

Im August bietet der Crailsheimer Stadtführungsservice auch in diesem Jahr wieder einige Sommerrundgänge an.

Den Auftakt macht am Dienstag, 11. August, eine Führung durch das „katholische Viertel“. Nachdem Crailsheim nach der Reformation über mehr als drei Jahrhunderte eine protestantische Stadt war, entstanden ab der Mitte des 19. Jahrhunderts wieder eigene katholische Gemeindestrukturen. Der Rundgang führt zu den damals sich ausbildenden Stätten katholischen Lebens rund um die Bonifatiuskirche am östlichen Rand der Innenstadt: Kirchengebäude, Pfarrhaus, Friedhof und Schulhaus. Die Führung beginnt um 18.00 Uhr, Treffpunkt ist vor der Bonifatiuskirche.

Es folgt am Sonntag, 16. August, ein vormittäglicher Rundgang „Crailsheim zum Kennenlernen“. Er berührt einige der Sehenswürdigkeiten der Stadt und berichtet von ausgewählten Aspekten der Stadtgeschichte. Die Führung beginnt um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz. Am Mittwoch, 26. August, führt ein Rundgang entlang der Spuren „Von



Gruß aus Crailsheim.

Die Bonifatiuskirche ist eine Station auf dem Rundgang zum „katholischen Viertel“ in Crailsheim.

Foto: Stadtverwaltung

Hexen, Mördern und Besessenen“ in Crailsheim. Er wirft einen Blick auf die Vorstellungen von Kriminalität und den Umgang damit in früheren Jahrhunderten und führt an Plätze der Innenstadt, die von Hexen und Henkern, von Mördern und Besessenen berichten. Treffpunkt für die rund 90-minüti-

ge Führung ist um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Zu den Sommerführungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt fünf Euro, für Jugendliche von zwölf bis 18 Jahren sind es zwei Euro. Kinder unter zwölf Jahren sind frei.

STADTMUSEUM

Wer war Gustav Schleicher?

Am Mittwoch, 12. August, findet um 18.00 Uhr eine Abendführung durch die aktuelle Ausstellung zum Künstler-Architekten und Leiter des Aufbauamtes Crailsheim, Gustav Schleicher, im Stadtmuseum statt.

Die Bilderwelt des Architekten und Künstlers Gustav Schleicher (1887 - 1973) ist vielfältig. Ob stimmungsvolle Abendlandschaft oder abstrakte Komposition, für Gustav Schleicher steht die Farbe im Mittelpunkt seiner Malerei. Anregung und Austausch bietet ihm sein künstlerisches Umfeld. Seine Künstlerfreunde und Künstlerfreundinnen Willi Baumeister, Oskar Schlemmer und Ida Kerkovius gehören zur Avantgarde. Als Architekt ist Schleicher ein Vertreter der traditionalistischen

Moderne. Der Wiederaufbauplan für das kriegszerstörte Crailsheim, den der Leiter des Aufbauamtes Crailsheim zusammen mit seinem engen Mitarbeiter Ludwig Schweizer entwickelt hat, prägt die Struktur der Innenstadt bis heute. Wer war dieser Gustav Schleicher, der inzwischen fast vergessen ist? Dieser Frage geht die Abendführung mit Ausstellungskuratorin Friederike Lindner am Mittwoch, 12. August, um 18.00 Uhr im Stadtmuseum Crailsheim nach.

Info: Der Eintritt kostet zwei Euro (ermäßigt ein Euro), der geführte Rundgang kostet ebenfalls einen Euro. Die Ausstellung „Gustav Schleicher (1887 - 1973). Künstler – Architekt“ ist noch bis zum 13. September im Stadtmuseum Crailsheim zu sehen.



Eine Abbildung von Gustav Schleicher: Abstrakte Komposition, vermutlich aus den 1930er-Jahren. Foto: Stadtmuseum

TERMINE

VORTRAG

Mit dem Künstler im Gespräch

Am Mittwoch, 26. August, hält der Bildhauer Thomas Hildenbrand einen Vortrag im Forum unter den Arkaden. Seine Werke sind noch bis Sonntag, 6. September, in der Gottesackerkapelle ausgestellt.

Die Arbeiten des Bildhauers Thomas Hildenbrand in der Ausstellung der Crailsheimer Kunstfreunde und des Stadtarchivs Crailsheim in der Gottesackerkapelle auf dem Ehrenfriedhof finden anhaltend große Beachtung und begeistern zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Auf vielfachen Wunsch wird Thomas Hildenbrand am Mittwoch, 26. August, um 19.00 Uhr im Forum unter den Arkaden einen Vortrag halten unter dem Titel „Emotion ist zeitlos – meine Arbeiten zwischen historischen Studien und zeitgenössischer Kunst“.

Am Sonntag, 6. September, findet dann um 16.00 Uhr die Finissage der Ausstellung in der Gottesackerkapelle statt. Thomas Hildenbrand und Manfred Koch, Vorsitzender der Crailsheimer Kunstfreunde, werden gemeinsam durch die Ausstellung führen.

Zu beiden Veranstaltungen laden die Crailsheimer Kunstfreunde und das

Stadtarchiv Crailsheim herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es handelt sich um eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim und des Crailsheimer Historischen Vereins.



Thomas Hildenbrand spricht am 26. August über seine Werke, die er derzeit in der Gottesackerkapelle zeigt.

Foto: Stadtverwaltung

STADTBÜCHEREI

Blind Date mit einem Buch

Nicht nur für die Kinder gibt es eine Sommerferienaktion, auch für die Erwachsenen bietet die Stadtbücherei im Rahmen von „Heiß auf Lesen“ die Aktion „Blind Date mit einem Buch“ vom 20. Juli bis zum 11. September.

Hier haben Interessierte die Gelegenheit, sich ein Buch anhand des ersten Satzes auszuwählen. Nach Cover auswählen oder gar Durchblättern – das ist nicht erlaubt. Die Devise lautet: Überraschen lassen. Anschließend haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, das Buch anhand eines Bewertungsbogens zu bewerten und sind damit bei der Verlosung einer Jahresgebühr dabei. Teilnahmebedingung ist der Besitz einer gültigen Büchereiausweiskarte in der Stadtbücherei. Eine extra Anmeldung für diese Aktion ist nicht notwendig.

6. SEPTEMBER

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur

Am ersten Sonntag im September, diesmal am 6. September, findet auch in diesem Jahr der „Europäische Tag der Jüdischen Kultur“ statt.

In Crailsheim gibt es dazu wieder zwei öffentliche Führungen: um 11.00 Uhr einen Rundgang über den Jüdischen Friedhof in der Beuerlbacher Straße und um 16.00 Uhr ein Innenstadtrundgang mit Einblicken in die jahrhundertlange, wechselvolle Geschichte der Crailsheimer jüdischen Gemeinde mit Start am Marktplatz. Weitere Informationen dazu folgen nach der Sommerpause.

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet 11 Euro.

STADTBÜCHEREI

Bilderbuchkino mit lustigen Reimen

Am Mittwoch, 12. August, lädt die Stadtbücherei um 15.00 und 16.00 Uhr wieder zum monatlichen Bilderbuchkino ein.

Dieses Mal dürfen sich die Kinder auf eine lustig gereimte Geschichte über eine Hexe auf Reisen freuen, bei der sie auf allerlei Tiere stößt, die sie dann auf ihrem weiteren Weg begleiten. Die Geschichte „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ eignet sich für alle Kinder, die Reime lieben. Das Team der Stadtbücherei bittet um verbindliche Anmeldung telefonisch unter 07951 403-3500 oder per E-Mail an buecherei@crailsheim.de.

12. SEPTEMBER

Städtischer Obstverkauf

Die Versteigerung des Ertrages der städtischen Obstbäume auf der Gemarkung Crailsheim findet wie folgt statt: Die Zusammenkunft der Interessenten für Flur Crailsheim ist am Samstag, 12. September, um 9.00 Uhr bei der TSV-Tennishalle, Schönebürgstraße 85.

In den Ortsteilen finden keine Obstversteigerungen mehr statt. Das Obst von städtischen Obstbäumen in den Ortsteilen kann von der Bevölkerung kostenlos geerntet werden. Eine Übersicht über die städtischen Obstbäume in den Ortsteilen gibt es unter www.crailsheim.de, Rubrik „Mitgestalten“ – „Essbare Stadt“ – „Streuobstwiesen“.

TERMINE

SOZIALES & KULTUR

Gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung

Kostenlose Kinovorstellungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie eine Lesung in der Stadtbücherei laden in der zweiten Jahreshälfte dazu ein, sich mit dem Thema Rassismus zu beschäftigen.

„Mein Leben – Dein Rassismus“: Unter diesem Titel stellte kürzlich die südkoreanische Künstlerin Sun Hee Martischius ihr eindrucksvolles Fotoprojekt in den Räumen der Crailsheimer vhs aus und lud dazu ein, den Blick auf den eigenen Umgang mit Vorurteilen und Alltagsrassismus zu richten und über unbewusste Denkmuster ins Gespräch

zu kommen. Das Ressort Soziales & Kultur der Stadtverwaltung Crailsheim plant für das zweite Halbjahr noch weitere Veranstaltungen im Bereich Antirassismus, an denen sich Jugendbüro, Diakonie, Caritas und der Verein Weiße Rose beteiligen.

So steht beispielsweise im August eine kostenlose Kinovorstellung für Kinder im Jugendbüro auf dem Programm. Am Freitag, 21. August, wird ein Film gezeigt, der für Toleranz und Vielfalt steht. Dazu soll es internationales Essen geben, das von geflüchteten Familien zubereitet und gesponsert wird. Die An-

meldung hierzu ist über die Internetseite des Jugendbüros möglich. Im Oktober folgt eine weitere kostenlose Kinovorstellung für Jugendliche und Erwachsene im CineCity: Am Donnerstag, 15. Oktober, wird der deutsche Film „Contra“ gezeigt, welcher sich mit Diskriminierung, Vorurteilen und gesellschaftlicher Ausgrenzung auseinandersetzt. Und schließlich liest Francine Feuné am Samstag, 7. November, in der Stadtbücherei aus ihrem Buch „Meine Familie, mein Leben“. Die Lesung wird im Rahmen der interkulturellen Wochen gegen Rassismus veranstaltet.

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

07.08.: Bolz, Gudrun (90)
24.08.: Glasauer, Sieglinde (90)
26.08.: Treu, Friedrich (90)
30.08.: Mohles, Gertrud (100), Tiefenbach
31.08.: Linder, Wilhelm (90)

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

05.08.: Sarikol, Melih und Tülay, geb. Erkisa
07.08.: Hoffmann, Albert und Olga, geb. Schlaht, Westgartshausen
13.08.: Hofmann, Eberhard und Claudia Friederike, geb. Reichert, Tiefenbach

19.08.: Özer, Hasan und Sandra, geb. Ermel

20.08.: Pätzold, Klaus Peter Karl und Edeltraud Agnes, geb. Winterstein, Onolzheim

28.08.: Kloiber-Wagner, Walter und Marie-Luise, geb. Gleß

Diamantene Hochzeit

06.08.: Brüllke, Günter und Elfriede, geb. Schmidt, Altenmünster

14.08.: Franczak, Eduard Eugen und Irene Rosalie, geb. Buczek

20.08.: Göller, Helmut Fritz und Brigitte Käthe, geb. Häffner, Goldbach

27.08.: Messerschmidt, Hans und Waltraud, geb. Korn

Eiserne Hochzeit

10.08.: Hertel, Georg Heinrich Christian und Käthe Emilie, geb. Gehbauer

12.08.: Walz, Ernst und Helga Lore, geb. Seifried

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 31.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 19.00 Uhr, Johanneskirche: Abendliedergottesdienst mit Kantorei der Johanneskirche und Liturgie (Pfarrer/in Endmann); So., 02.08., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Pfarrer Franke); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Franke); Fr., 07.08., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 09.08., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst Prädikant R. Bauer; Fr., 14.08., 18.30 Uhr, Johanneskirche: Taizé-Gebet; So., 16.08., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Dekan Arnold); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Arnold); Fr., 21.08., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 23.08., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); Fr., 28.08., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 30.08., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Langsam); Di., 01.09., 16.30 Uhr, Haus am Vogelneest: Gottesdienst; 10.00 Uhr, Seniorenzentrum an der Jagst: Gottesdienst (Pfarrer Langsam).



Pin im Bürgerbüro

Im Bürgerbüro ist der Pin mit dem Logo der Stadtverwaltung für 1 Euro erhältlich.

KIRCHEN

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 04.08., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 06.08., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; So., 09.08., 11.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikant R. Bauer; Di., 11.08., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 13.08., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Di., 18.08., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 20.08., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Di., 25.08., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 27.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Meinhard); 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; So., 30.08., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Langsam); Di., 01.09., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 03.09., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 02.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Pfeifer); So., 09.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); So., 16.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerinnen Endmann); So., 23.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Meinhard); So., 30.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Huxel).

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 02.08., 09.08., 16.08., 23.08., und 30.08., jeweils 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche.

Wolfgangstift Crailsheim

Do., 20.08., 16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Franke).

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 31.07., 18.00 Uhr, Garten Friedenskirche/Friedenskirche bei schlechtem Wetter: Konzert Sängerbund Altenmünster-Ingersheim; So., 02.08., 9.30 Uhr, Garten Friedenskirche/Friedenskirche bei schlechtem Wetter: ökum. Gottesdienst zum Dorffest mit Posauenenchor (Diakon Branke und Pfarrer

Scheerer); Ferien: Gruppen und Kreise pausieren, Bücherei hat eigene Öffnungszeiten, Gottesdienste finden wegen Sanierungsarbeiten in der Peter- und-Paul-Kirche in der Friedenskirche statt; Mi., 05.08., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; So., 09.08., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Pfarrer Oberländer); Mi., 12.08., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 17.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; So., 16.08., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Pfarrerinnen Maier), auch auf Good News für Hohenlohe anzuschauen; 9.30 - 10.00 Uhr und 11.00 - 12.00 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; Mi., 19.08., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; So., 23.08., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Prädikantin Pappenscheller-Simon); Mi., 26.08., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; Sa., 29.08., 13.00 Uhr, Friedenskirche: Trauung (Pfarrer Scheerer); So., 30.08., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Pfarrer Scheerer); 9.30 - 10.00 Uhr und 11.00 - 12.00 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; Mi., 02.09., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 17.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet.

Kirchengemeinde Westgartshausen-Golbach

So., 02.08., 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Prädikant Fischer); So., 09.08., 9.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrerinnen Maier), anschl. Kirchenkaffee in der Mauritiuskirche; So., 16.08., 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Taufen (Pfarrerinnen Keller); Mi., 19.08., Mauritiusgemeindehaus: Chor; So., 23.08., ab 8.30 Uhr, Festzelt: helfende Hände mit Lap- pen, Handschuhen und Eimer sind willkommen; 10.15 Uhr, Festzelt in Golbach: ökumenischer Lichterfestgottesdienst (Pfarrerinnen Keller und Diakon Branke); Do., 27.08., 16.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: KKG60+, Sommergrillen mit

alpenländischer Musik durch die „Hou- raberch Musi“, Anmeldung bis So., 23.08. bei Hans-Udo von Wilpert, Telefon 07957 242, E-Mail hans-udo.vonwilpert@gmx.de oder Hans Kettemann, Telefon 07951 41477; So., 30.08., 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Prädikant Herterich).

Matthäuskirche Ingersheim

So., 02.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrerinnen Endmann); So., 09.08., 10.00 Uhr, im Freien neben der Kirche: Gottesdienst, Sommerfest des Männerchors (Pfarrer i. R. Jag/Pfarrerinnen Rügner); So., 16.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Franke); So., 23.08., 10.15 Uhr: Einladung zum ökumenischen Distriktgottesdienst nach Golbach, anlässlich des Golbacher Lichterfestes (Pfarrerinnen Keller und Diakon Branke); So., 30.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrerinnen Meinhard).

Marienkirche Onolzheim

So., 02.08., 10.15 Uhr, Marienkirche: Sommerpredigtreihe (Pfarrerinnen Maier); Mo., 03.08. bis Mo., 14.09.: Krabbelgruppe Sommerpause; Mi., 05.08., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; So., 09.08., 9.00 Uhr, Marienkirche: Sommerpredigtreihe (Pfarrerinnen Keller); Mi., 12.08., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; So., 16.08., 10.15 Uhr, Marienkirche: Sommerpredigtreihe (Prädikantin Pappenscheller-Simon); Mi., 19.08., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; So., 23.08.: Einladung nach Golbach Distriktgottesdienst; Mi., 26.08., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; So., 30.08., 9.00 Uhr, Marienkirche: Sommerpredigtreihe (Pfarrer Dürr); Mi., 02.09., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils.

Martinskirche Roßfeld

So., 02.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst anlässlich Pfarrgartenfest mit Taufe (Pfarrer Wahl), anschl. Mittagessen (Schweinehals, Würste, Kartoffelsalat usw.), später Kaffee und Kuchen mit Kinderprogramm, bei schlechtem Wetter im Martinshaus, um Kuchenspenden wird

KIRCHEN

gebeten; So., 09.08.: Einladung zum Gottesdienst nach Triensbach; So., 16.08.: Einladung zum Gottesdienst nach Tiefenbach; So., 23.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Dekan Arnold); So., 30.08.: Einladung zum Pfarrgartenfest nach Triensbach.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 02.08., 10.15 Uhr, Onolzheim: Sommerpredigt, Transformationsprozesse – Aufbrüche schaffen neue Perspektiven (Joh. 5) (Pfarrer Maier); So., 09.08., 10.15 Uhr, Jagstheim: Sommerpredigt „Zwischen Flucht und Ruf (Jona) – Aufbruch in Überforderung und Zumutung“ (Pfarrer Keller); So., 16.08., 9.00 Uhr, Jagstheim: Sommerpredigt „Mutig sein – Neues wagen“ (Prädikantin Pappenscheller-Simon); So., 23.08., 10.15 Uhr, Goldbach: ökumenischer Zeltgottesdienst zum Lichterfest (Pfarrer Keller und Diakon Branka); So., 30.08., 10.15 Uhr, Jagstheim: Sommerpredigt „Wie Schuppen von den Augen“ – (Apg. 9) (Pfarrer Dürr); Sa., 05.09., 10.00 Uhr, Jagstheim: Taufgottesdienst (Pfarrer Hirschbach); So., 06.09., 10.15 Uhr, Onolzheim: Sommerpredigt „Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“ (2. Kor. 3) (Pfarrer Scheerer); So., 13.09., 10.15 Uhr, Jagstheim: Sommerpredigt „Vertraut den neuen Wegen“ – das Lied vom neuen Weg zur deutschen Einheit (Pfarrer Hirschbach).

Veitkirche Tiefenbach

So., 02.08.: Einladung zum Gottesdienst beim Pfarrgartenfest in Roßfeld, anschl. Gelegenheit zum Mittagessen; So., 09.08.: Einladung zum Gottesdienst in Triensbach; So., 16.08., 10.30 Uhr, Tiefenbach: Gottesdienst (Prädikant Hertel); 11.30 Uhr: Taufgottesdienst (Pfarrer Wahl); So., 23.08.: Einladung zum Gottesdienst nach Roßfeld oder um 10.30 Uhr nach Lobenhausen (Dekan Arnold); So., 30.08., 13.30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst beim Pfarrgartenfest in Triensbach (Pfarrer Wahl), anschl. Kaffee, Kuchen und Gegrilltes.

Andreaskirche Triensbach

So., 02.08.: Einladung zum Gottesdienst beim Pfarrgartenfest in Roßfeld, anschl.

Gelegenheit zum Mittagessen; So., 09.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Triensbach (Pfarrer Endmann); So., 16.08.: Einladung zum Gottesdienst in Tiefenbach; So., 23.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Lobenhausen (Dekan Arnold); So., 30.08., 13.30 Uhr: Gottesdienst beim Pfarrgartenfest in Triensbach (Pfarrer Wahl) mit Posaunenchor und Kirchenchor, anschl. Kaffee, Kuchen und Gegrilltes, bei schlechtem Wetter in der Pfarrscheuer; Do., 10.09.: Seniorenkreis.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 02.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Siegfried Steger; So., 09.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst Israelsonntag mit Manfred Reich und Team; So., 16.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Siegfried Steger; So., 23.08., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Straße 22: Gottesdienst mit Reimund Stahl; So., 30.08. und 06.09.: Sommerpause.

■ Evangelische Freikirchen

Gottesdienste im Christus Forum Crailsheim

So., 02.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 03.08., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 05.08., 19.00 Uhr: Bibellehre; Fr., 07.08., 19.00 Uhr: Jugendtreff; alle Termine im GH Christus Forum, Hofwiesenstraße 19, Roßfeld (gegenüber Aldi).

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 02.08., 09.08., 23.08., 30.08. und 06.09., jeweils 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 02.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (André Kage); So., 09.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Hans-Georg Häfele); So., 16.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Dieter Kampka); 12.00 Uhr: Gemeindegessen; So., 23.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Günther Kilian); Fr.,

28.08., 19.00 Uhr: Bibeltage zum aktuellen Zeitgeschehen mit verschiedenen Themen, siehe www.fcg-crailsheim.de, Vortrag (Dr. Reiner Miedel); Sa., 29.08., 16.00 Uhr: Vortrag Dr. Lothar Gassmann; 18.00 Uhr: Pause/Kleiner Imbiss; 19.00 Uhr: Vortrag Dr. Lothar Gassmann; So., 30.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Dr. Reiner Miedel); So., 06.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Peter Leuchtmann); Di., 08.09., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 09.09., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeden Di., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; jeden Mi., 19.00 Uhr: Bibelstunde; alles im GH, Am Kreckelberg 6.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 02.08., 09.08., 16.08., 23.08. und 30.08.: kein Gottesdienst.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 01.08., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit H.-U. Schmitt; Sa., 08.08., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit K. Reiner; Sa., 15.08., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit O. Michel; Sa., 22.08., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt; Sa., 29.08., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit J. Gross; jeweils auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Sa., 01.08., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 02.08., 09.08., 16.08., 23.08., 30.08., jeweils 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Livestream und Sunday-Kids-Kinderprogramm; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de und auf den Social-Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 31.07., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 01.08., 11.00 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 02.08.,

KIRCHEN

9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Reddimasu); Mo., 03.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 05.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 06.08., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung; Fr., 07.08., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 09.08., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Reddimasu); Mo., 10.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 12.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 13.08., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung; Fr., 14.08., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 16.08., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung (Pfarrer Reddimasu); Mo., 17.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 19.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 20.08., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung; Fr., 21.08., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 22.08., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache entfällt; So., 23.08., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Reddimasu); 10.15 Uhr: ökum. Gottesdienst am Lichterfest im Festzelt in Goldbach (Diakon Branke und ev. Pfarrerin Keller); Mo., 24.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 26.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 27.08., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung; Fr., 28.08., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 30.08., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Reddimasu); Mo., 31.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 02.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 03.09., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 02.08., 9.30 Uhr, Dorfplatz Altenmünster: ökum. Gottesdienst zum Dorffest Altenmünster mit Posaunenchor Altenmünster (Liturgie r.k. Diakon Branke und Predigt ev. Pfarrer Scheerer); 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Reddimasu); Di., 04.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 06.08., 16.00 Uhr: Eucharistiefeier im Wolfgangstift entfällt; So., 09.08., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Reddimasu); Di., 11.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 15.08.,

17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache entfällt; So., 16.08., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung (Pfarrer Reddimasu); Di., 18.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 22.08., 13.00 Uhr: Traugottesdienst (Pfarrer Kothe); So., 23.08., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier; Di., 25.08., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 30.08., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Reddimasu); Di., 01.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 03.09., 16.00 Uhr: Eucharistiefeier im Wolfgangstift.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Sa., 01.08., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Reddimasu); Do., 06.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Verklärung des Herrn; Do., 20.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 27.08., 15.30 Uhr: Andacht im Seniorenpark (bei gutem Wetter im Garten); Do., 03.09., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Jagstheim, St. Peter und Paul

Sa., 15.08., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung (Pfarrer Reddimasu); Mi., 02.09., 14.00 Uhr, GH: Altenclub Jagstheim.

Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 02.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Christus wirkt in der Kirche; Mi., 05.08., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Anbetung Gottes; So., 09.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Apostolizität; Mi., 12.08., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Dankbarkeit; So., 16.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Zur Einheit berufen; Mi., 19.08., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Ich will mit dir sein; So., 23.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Einander wertschätzen; Mi., 26.08., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Glaube in der Schwachheit; So., 30.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Das Leben achten und bewahren; Mi., 02.09., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Fürchte dich nicht.

Jehovas Zeugen

Fr., 31.07., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 20 und 21; So., 02.08.,

10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Kann die Menschheit vollständig geheilt werden“; Fr., 07.08., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 22 und 23; So., 09.08., 10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird“; Fr., 14.08., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 24 und 25; So., 16.08., 10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“; Fr., 21.08., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 26 bis 28; So., 23.08., 10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Echter Frieden und echte Sicherheit – wann?“; Fr., 28.08., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 29 und 30; So., 30.08., 10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle“; Di., 01.09., 19.00 Uhr: Vortrag zum Beginn der Dienstwoche und Besprechung von Jeremia Kapitel 31; allgemeine Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Capoeira: Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3-6 Jahre; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, Infos bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Frauen- und Mädchenfußball: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Juniorinnen (9-16 Jahre); Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Sportgelände TSV Crailsheim: fortgeschrittene B-Juniorinnen (15-17 Jahre); Mi., 19.00 - 20.45 Uhr und Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauen.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr: Training zum Sportabzeichen; Mo., Mi. und Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Di., 16.00 - 18.00 Uhr und Sa., 10.00 - 12.00 Uhr, Schönebürgstadion: Sprint- und Sprungtraining Jahrgang 2010 und älter; Mo., Mi. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2015-2012; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Schönebürgstadion und Werferplatz: Werfertraining Jahrgang 2015 und älter; Di., 18.00 - 19.30 Uhr: Lauftraining ab Jahrgang 2010 und älter; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2016-2018; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: allgemeines Jugendtraining Jahrgang 2010 und älter; Anmeldungen und Rückfragen unter E-Mail Info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen.

Boule: Do., 15.00 Uhr, Schönebürgstraße, gegenüber vom Kaufland: Treffen zum gemeinsamen Spielen, jeden Donnerstag bis Oktober, Gäste und Gastspieler willkommen.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

VfR Altenmünster
Fr., 07.08., 19.00 Uhr: DJ Amüzero meets Biergarten, Summerparty für Daheimgebliebene, Schaschliktopf und Laugenstange mit Käse, herzliche Einladung; Infos zu allen Abteilungen/Veranstaltungen auf der Homepage www.vfr-altenmuenster.de.

VfR Altenmünster

Fr., 07.08., 19.00 Uhr: DJ Amüzero meets Biergarten, Summerparty für Daheimgebliebene, Schaschliktopf und Laugenstange mit Käse, herzliche Einladung; Infos zu allen Abteilungen/Veranstaltungen auf der Homepage www.vfr-altenmuenster.de.

Fußballjugend: Sommerferien: kein Fußballjugend-Training; danach Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training E-Jun.; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jun.; Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Soccer-Court: FAA; Di. und Fr., 17.15 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training B-Jun.; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, Soccer-Court: Training G-Jun.; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Soccer-Court: Training F-Jun.; neue Spieler jederzeit willkommen, weitere Trainingsinfos auf der Homepage.

Tischtennis: Sommerferien: kein Training; danach Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Sommerferien: kein Training, Wiederbeginn nach dem Volksfest; Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: El-Ki-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre, kostenloses Schnuppern jederzeit möglich; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Sommerferien: kein Training, danach Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Sommerferien: kein Training; danach Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten; neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Gesundheitskurse: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Infos unter Info@sv-ingersheim.de.

Boule: Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Probetraining jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer Pascal Mele (5. Dan) und Trainerin Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Informationen bei Deniz Hamit Aygün (sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Kurs 1, Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes Lehen 4: Kurs 2, Training mit Anja, weitere Fragen/Infos unter Telefon 0177 9139387.

Fußballjugend: Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training F-Jugend (8-9 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training Bambini (bis 7 Jahre); Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training D-Jugend (12-13 Jahre); Mo., 17.30 -

19.00 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.45 - 19.30 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.45 - 19.30 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend (16-17 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingersheim: Training E-Jugend (10-11 Jahre); Probetraining jederzeit möglich, Interessierte herzlich eingeladen, nähere Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 22.08., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff; Sa., 12.09., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff, Sa., 26.09.: Kaffee-Treff entfällt.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Infos unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte: Treffen Freizeitradler in zwei Gruppen (Genussradler und sportlich ambitionierte Radler), beide Gruppen treffen sich an einem gemeinsamen Ziel zum gemütlichen Beisammensein in einer Wirtschaft, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Voranmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mäd-

chenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Infos bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; Do., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrsi909@icloud.com, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

VEREINE UND STIFTUNGEN

SV Onolzheim

Mi., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Essen (wöchentlich wechselndes Angebot), Reservierung unter Telefon 0151 11682300.

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/-innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training, Infos unter Telefon 0160 5563538.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden

Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); , 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail info@crailsheim-maddogs.de, Infos zu Trainingszeiten und Probetraining für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail jugend@crailsheim-maddogs.de; 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail Cheerleader@crailsheim-maddogs.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di., 17.00 - 18.00 Uhr: Kindertraining; Di., und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training Junioren U18; Do., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Damen; Fr., 14.45 - 15.45 Uhr: Training Juniorinnen; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Junioren U15; jeweils auf den Tennisplätzen Onolzheim; Infos unter E-Mail jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

SV Westgartshausen

Schützen: Di., bis zu den Schulferien, 18.00 Uhr, Schützenhaus: Jugendtraining mit erfahrener Jugendtrainer.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Frauen-Fitness für alle, Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichen-dorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training

VEREINE UND STIFTUNGEN

Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

VfB Jagstheim

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenen-gruppe.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Gesundheitswandern: Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Treffpunkt Beuerlbacher Straße/ Parkplatz Großsporthalle: Gesundheitswandern, ca. 4,5 Kilometer mit fünf Stationen und Fitnessübungen für Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer, bei jedem Wetter, Gäste willkommen, Infos bei Erika Hofacker, Telefon 07951 6959.

So., 09.08., 9.00 Uhr, ZOB Crailsheim: Wanderung Biberparadies bei Espachweiler, Wanderstrecke 11 km, ca. 3 Std., Gäste willkommen, Infos bei Gabi und Reiner Diehm, Telefon 0172 9923662; So., 16.08., 9.00 Uhr, ZOB: Rad-Tagestour nach Blaufelden, Streckenlänge 70 km, Mittagssrast mit mitgebrachtem Vesper an der Albvereinschütte Blaufelden, Infos bei Volker Gronbach, Telefon 07951 7447 und Martin Schneider, Telefon 0152 84731283.

Frauenwandern: Di., 11.08., 8.00 Uhr, Stadion: Panoramaweg Langenburg, Länge 10 km, Infos bei Brigitte Kanatschik, Telefon 07951 25455.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 01.08. und So., 02.08.: Teilnahme an den Wandertagen in Kämpfelbach und Olching; So., 02.08., 10.00 Uhr, Gasthaus Vogel, Oberdombach: geführte Tageswanderung mit 6, 12 und 20 km, bei 20 km Start 8.00 Uhr; Fr., 07.08., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 09.08., 6.00 Uhr, Busabf. Betriebshof Fa. Marquardt: Wandertage in Schwarzenbach/Saale; So., 30.08., 7.00 Uhr, Busabf. Betriebshof Fa. Marquardt: Wandertage in Kützberg; Anmeldung unter Telefon 07951 5595.

Naturvereine

SV Westgartshausen

Schützen: Di., 18.00 Uhr, Schützenhaus: Training der Schützenjugend, Ansprechpartner ist der Jugendtrainer.

Jagdgenossenschaft Roßfeld

Sa., 15.08., ab 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshalle Roßfeld: Schrankenfest für alle Mitglieder und Angehörige.

Aktive Tierhilfe Crailsheim

Sa., 13.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer&Gscheidl-Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfen, Technik, Möbeln, Spielsachen, Fahrrädern, Kleidung, Deko, Weihnachtsdeko u. v. m., Erlös kommt der Tierschutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 14.10., Abf. 8.00 Uhr, Volksfestplatz HAKRO-Arena: Tagesausflug nach Bad Schussenried, Klosterbesichtigung mit anschl. Mittagessen und kleine Führung im Bierkrug-Museum, Gäste sind willkommen; Anmeldung unter www.frauenverband-crailsheim.de oder bei Frau Monika Frech, Telefon 07951 23259.

Musik- & Gesangsvereine

Sängerbund Altenmünster

Fr., 31.07., 18.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster, Kirchstraße 1: Konzert Sängerbund Altenmünster zum Auftakt des 38. Dorffestes, mit Chorgemeinschaft Altenmünster/Ingersheim, Modern Music Chorus (MMC), Männerchor des Liederkränzes Honhardt, Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Männerchor Eintracht Ingersheim

Sa., 08.08. und So., 09.08., Matthäuskirche in Ingersheim: Ingersheimer Sommerfest; Sa., 08.08., 16.00 Uhr: Boßeln, Sportverein Ingersheim gegen Sängerbund Eintracht Ingersheim; 18.00 Uhr, Zelt bei der Kirche: Hocketse; So., 09.08., 10.00 Uhr, Zelt bei der Kirche: Gottesdienst „Singen und Danken“ mit Chorgemeinschaft Altenmünster/Ingersheim, anschl. Frühschoppen; 12.00 Uhr: Mittagessen mit Speisen und Getränken, nachmittags gemütliche Hocketse mit Kaffee und Kuchen sowie Bier vom Fass, für Kinder gibt es Spiel- und Basrelaktionen.

Landfrauenvereine

Landfrauenverein Onolzheim

Mi., 02.09., 15.00 - 17.00 Uhr, Vereinsraum Schule: Kaffeenachmittag, Gäste willkommen; Fr., 04.12., Abf. 12.30 Uhr: Weihnachtsmarktausflug nach Bad Hinderlang, Rückkehr gegen 22.30 Uhr, Kosten 65 Euro, verbindliche Anmeldung bis Mi., 09.09., bei Biggi Stephan.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Dorfgemeinschaft Westgartshausen

Mi., 09.09., 18.30 Uhr, Kellerweg 7, Westgartshausen: ordentliche Hauptversammlung (1. Begrüßung und Bericht des Vorstands, 2. Bericht des Kassiers, 3. Kassenprüfung, 4. Entlastungen, 5. Wahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes); Anträge sind vor der Jahreshauptversammlung schriftlich mit kurzer Begründung an Jürgen Köhnlein, Weideweg 8, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an juergen.koehnlein@gmx.de einzureichen.

Bürgerverein Wittau

Fr., 07.08., 19.30 Uhr, Pumpenhaus in Wittau: geöffnet und bewirtet.

■ Soziale Vereine

DRK-Blutspendedienst

Fr., 31.07., 14.30 - 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2: Blutspenden, mit vorheriger Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Bis Sa., 12.09.: Sommerpause; Mi., 16.09., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Straße 60: nächster Treff für Interessierte, Betroffene und deren Angehörige, nähere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 oder Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951 21720.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Mo., 03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 31.08., 9.00 - 16.30 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; Di., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; Mi., 05.08., 14.00 - 16.00 Uhr, Lammgarten: Bouletreff; Fr., 07.08., 14.08., 21.08., 28.08., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; Mi., 12.08. und 26.08., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Verflucht Normal“, gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung), für Mitglieder 7 Euro; Do., 27.08., 14.00 - 16.00

Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Spielenachmittag mit Klaus Tepelmann; Ausstellung „Elementares“ von Klaus Meier, während der Treffpunkte geöffnet.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 2.02 (Arkadenbau, Raum Worthington): nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bwvdk.de/vorort/kv-crailsheim/.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

Lebenshilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Informationen unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

AWO Crailsheim

Projekt GemeinsamZeit: Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten (bei trockener Witterung): Boule; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

■ Jugendvereine

Jugendzentrum Crailsheim

Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim

Di., 01.09., 15.00 - 17.30 Uhr, Wiese in der Burgbergstraße 61 in Crailsheim: Fliegerhorst-Sommer, Spielwelten für Kinder in Begleitung mit Erzählbänke, Eintritt frei, Spenden willkommen; Sa., 05.09. und So., 06.09., Burgbergstraße auf der Festwiese in Crailsheim: Fest der Begegnung; weitere Infos unter www.tamieh.org.

gerhorst-Sommer, Spielwelten für Kinder in Begleitung mit Erzählbänke, Eintritt frei, Spenden willkommen; Sa., 05.09. und So., 06.09., Burgbergstraße auf der Festwiese in Crailsheim: Fest der Begegnung; weitere Infos unter www.tamieh.org.

Dampfbahnfreunde Kocher-Jagst

Sa., 29.08., 16.00 Uhr bis in die Nacht: nächster öffentlicher Fahrtag zu 50 Jahren Dampfbahnfreunde mit Jubiläumsprogramm ab 17.00 Uhr und Besuch u.a. von Oberbürgermeister Grimmer sowie Livemusik; So., 30.08., 11.00 - 17.00 Uhr: letzter Fahrtag der Saison 2026 (Abdampfen).

Jahrgang 1943/44

Mo., 03.08., 19.00 Uhr, Restaurant Mythos: nächster Stammtisch.

Haus & Grund Crailsheim

Di., 04.08., 18.00 - 20.00 Uhr: Steuerberatung für Mitglieder; Do., 17.00 - 19.00 Uhr: kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder; auf Anfrage auch kostenlose Energieberatung; jeweils nach Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Telefon 07951 9622344 oder E-Mail info@hausundgrund-crailsheim.de.

Postsenioren und Verdi-Mitglieder

Mi., 26.08., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora am Wasserturm Crailsheim: Treffen.

Seniorengruppe der Firma Procter & Gamble Crailsheim

Di., 04.08., 17.30 Uhr, Gasthaus El Greco, Ingersheim: Treffen.

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim

Do., 06.08., 16.00 Uhr, Stadthotel: Fahrradtour, Nichttradfahrer um 17.00 Uhr, Gasthaus Eisenbahn Schnelldorf, Anmeldung notwendig; Do., 27.08., 16.00 Uhr, Vereinsheim VfR Altenmünster: Fahrradtour, Nichttradfahrer um 17.00 Uhr, Fundis Saurach.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.



Horaffen-Tasse

Im Bürgerbüro gibt es Kaffeetassen mit dem Crailsheimer Wahrzeichen, dem Horaffen, zu kaufen. Diese Tassen fassen 330 ml und sind für 9 Euro erhältlich – ideal für alle, die morgens mit einem Schluck Crailsheim in den Tag starten möchten.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE

Notruf

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 31.07.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Sa., 01.08.: Apotheke im Städtle, Im Städtle 4, 74541 Vellberg, Telefon 07907 98790;

So., 02.08.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Mo., 03.08.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

Di., 04.08.: Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

Mi., 05.08.: Betz'sche Apotheke Obersonthem, Hauptstr. 37, 74423 Obersonthem, Telefon 07973 5177;

Do., 06.08.: Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 61330;

Fr., 07.08.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

Sa., 08.08.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

So., 09.08.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Mo., 10.08.: Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 67760;

Di., 11.08.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Mi., 12.08.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Do., 13.08.: Flügellau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

Fr., 14.08.: Betz'sche Apotheke Obersonthem, Hauptstr. 37, 74423 Obersonthem, Telefon 07973 5177;

Sa., 15.08.: Adler-Apotheke Ellwangen, Marienstr. 2, 73479 Ellwangen (Jagst), Telefon 07961 933860;

So., 16.08.: Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

Mo., 17.08.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

Di., 18.08.: Hagenbach-Apotheke, Hagenbacher Ring 32, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 51644;

Mi., 19.08.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

Do., 20.08.: Dreikönig-Apotheke Schwäbisch Hall, Am Spitalbach 21, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 970910;

Fr., 21.08.: Apotheke am Markt Ellwangen, Marktplatz 17, 73479 Ellwangen (Jagst), Telefon 07961 91510;

Sa., 22.08.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

So., 23.08.: Apotheke im Städtle, Im Städtle 4, 74541 Vellberg, Telefon 07907 98790;

Mo., 24.08.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Di., 25.08.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Mi., 26.08.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

Do., 27.08.: Hessental-Apotheke, Grauwiesenweg 2/1, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 930700;

Fr., 28.08.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Sa., 29.08.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

So., 30.08.: Rößler-Apotheke Untermünkheim, Hohenloher Str. 29, 74547 Untermünkheim, Telefon 0791 89422;

Mo., 31.08.: Hubertus-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 20 a, 91626 Schopfloch, Telefon 09857 246;

Di., 01.09.: Löwen-Apotheke Schwäbisch Hall, Am Markt 3, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 6350;

Mi., 02.09.: Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, 91625 Schnellendorf, Telefon 07950 577;

Do., 03.09.: Roßfeld-Apotheke Crailsheim, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 01.08./So., 02.08.: Tierarztpraxis DVM Schmidt, Steinbrunnenstraße 11, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 9437227;

Sa., 08.08./So., 09.08.: Tierarztpraxis Gröningen, Bölgentaler Str. 10, 74589 Gröningen, Telefon 07955 7615;

Sa., 15.08./So., 16.08.: Tierarztpraxis Buchklinge, Buchklinge 8, 74599 Wallhausen, Telefon 07955 3884925;

Sa., 22.08./So., 23.08. und Sa., 29.08./So., 30.08.: TierärzteTeam Tiefenbach, Steigäckerweg 10, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 97970.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr.	10.00 - 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend, Silvester und Karfreitag	geschlossen.
Telefon 07951 403-3720	

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Installation in der Johanneskirche

Angeregt durch die Lebensgeschichten von Frauen und Männern des christlichen Glaubens sowie durch das Labyrinth von Chartres entstand am Schuljahresende eine Installation in der Crailsheimer Johanneskirche.

Zehn Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) gestalteten im Rahmen eines Kunstprojekts mit der Künstlerin Annette Brenner und Religionslehrer Pfarrer Uwe Langsam ein Gesamtkunstwerk aus Rundleuchter, Himmelsweg und begehbarem Labyrinth. Beeindruckend stellen sich den Besuchenden die Fragen: Wohin bin ich unterwegs und was gibt mir Orientierung? Ein gelungenes Werk, das zum Staunen, Begehen und Nachdenken einlädt. Die Installation wird bis Ende September 2027 in der Johanneskirche zu sehen sein. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr.



Eine beeindruckende Installation schafften die ASG-Schülerinnen und -Schüler in der Johanneskirche.
Foto: ASG

SONSTIGES

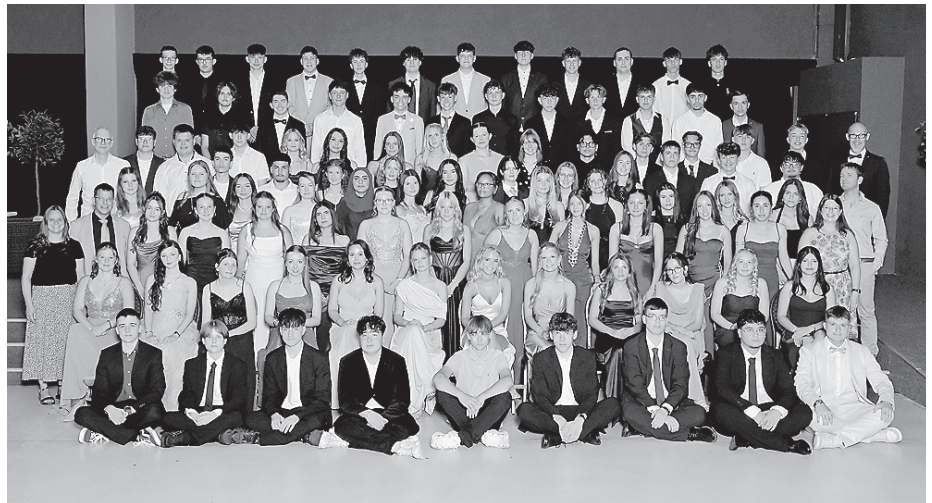
REALSCHULE AM KARLSBERG

100 Abschlussschülerinnen und -schüler verabschiedet

Für 100 Schülerinnen und Schüler endete mit der feierlichen Zeugnisübergabe ihre Schulzeit an der Realschule am Karlsberg (RaK). Erstmals fand die Entlassfeier im Hangar Event Airport in Crailsheim statt. Diese besondere Location verlieh der Veranstaltung einen besonders festlichen und würdigen Rahmen.

Nach fünf beziehungsweise sechs Jahren des Lernens und Wachsens konnten die Haupt- und Realschülerinnen und -schüler ihre erfolgreich bestandenen Schulabschlüsse entgegennehmen. Besonders erfreulich waren die herausragenden Leistungen des Jahrgangs: Insgesamt wurden 17 Preise und 32 Belobigungen verliehen. Mit einem sagenhaften Gesamtdurchschnitt von 1,0 war Josia Kraft der Jahrgangsbeste. Tuana Tuncay erreichte einen Gesamtdurchschnitt von 1,1, Mona Stuber schloss ihre Schulzeit mit der Traumnote 1,2 ab.

Für besonders herausragende Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch wurden Helena Grombach, Lorena Martin, Mona Stuber, Tuana Tuncay und Josia Kraft von Frau Litak, der Vorsitzenden des Freun-



100 Schülerinnen und Schüler haben ihre erfolgreich bestandenen Schulabschlüsse entgegengenommen.
Foto: RaK, Top Fotografie

deskreises der Realschule am Karlsberg, ausgezeichnet.

Schulleiter Ulrich Kern machte in seiner Rede deutlich, dass es für den weiteren Lebensweg entscheidend sei, zu wissen, wer man wirklich ist, und den Mut zu haben, authentisch zu leben – ohne Maske und ohne Inszenierung. Auch der Elternbeiratsvorsitzende Steffen Baumann sowie Schülersprecher Finn Schober gratulierten den Absol-

ventinnen und Absolventen herzlich und würdigten die hervorragenden Leistungen des Abschlussjahrgangs.

Mit persönlichen und wertschätzenden Worten verabschiedeten sich die Klassen schließlich von ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie von der Realschule am Karlsberg. Das gesamte Kollegium wünscht allen Absolventinnen und Absolventen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg, Glück und alles Gute.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Special Olympics: Teilnahme bei den Nationalen Spielen

Drei Mannschaften traten bei den Nationalen Spielen der Special Olympics in der Disziplin Unified Fußball in Saarbrücken an.
Foto: ASG

Vor Kurzem fanden die Nationalen Spiele der Special Olympics in Saarbrücken statt und das Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) war auch mit dabei. Drei Mannschaften traten in der Disziplin Unified-Fußball an.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 10, 11 und der KS1 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums bildeten gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Fröbelschule Ellrichshausen, den Offenen Hilfen sowie der Einrichtung Wohnen Bruckberg insgesamt drei Teams. Alle drei Mannschaften traten in der Disziplin Unified-Fußball an. Be-

SONSTIGES

gleitet wurden sie von den Lehrkräften Marlies Unbehauen, Christian Sappa sowie vier Lehrkräften der Fröbelschule. An den ersten beiden Tagen wurden die Qualifikationsspiele ausgetragen. Insgesamt gab es zwei Leistungsgruppen. Das Team Bruckberg qualifizierte sich für die erste Leistungsgruppe. Die Mannschaften der Offenen Hilfen und der Fröbelschule wurden der zweiten Leistungsgruppe zugeteilt. An den folgenden Tagen spielten die Teams innerhalb ihrer jeweiligen Gruppen weiter. Alle gaben ihr Bestes, spielten fair und

hatten vor allem sehr viel Spaß. Am Ende belegte das Team Bruckberg den sechsten Platz in der ersten Leistungsgruppe.

Das Team der Fröbelschule erreichte den fünften Platz und das Team der Offenen Hilfen den ersten Platz in der zweiten Leistungsgruppe.

Auch abseits des Turniers wurde gemeinsam gespielt und geredet. Das Miteinander war großartig: Man lernte sich besser kennen, schloss neue Freundschaften und erlebte gelebte Inklusion. Am Ende fand die Athletendisco statt,

bei der gemeinsam ausgelassen getanzt wurde. Untergebracht waren die Teams in einer Tennishalle, die hergerichtet und mit Feldbetten ausgestattet worden war.

Ein besonderer Dank geht an die Trainer Theo, Maik und Michael, die die Mannschaft hervorragend unterstützt und gecoacht haben – ebenso an alle Lehrkräfte, Betreuerinnen und Betreuer, Observer, Sponsoren und vor allem an die Fußballerinnen und Fußballer, die dieses unvergessliche Erlebnis überhaupt erst möglich gemacht haben.

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Geheimnisse, Verrat und große Gefühle

Die Klasse 8a begeisterte bei ihrem Theaterprojekt mit selbst geschriebenen Minidramen und präsentierte die Ergebnisse der monatelangen Vorbereitung mit viel Kreativität und Teamgeist.

Ein dumpfer Schuss, ein gezückter Eislöffel und ein geheimnisvoller Brief: Mit ihren drei selbst geschriebenen Minidramen unter dem Titel „Das Ende vom Anfang“ zeigte die Klasse 8a, wie schnell Vertrauen durch Misstrauen, Geheimnisse und verdrängte Konflikte zerbrechen kann. Ob auf einem Frachtschiff, in einer Eisdiele oder bei einer Testamentseröffnung – Spannung, Tragik und Humor prägten den abwechslungsreichen Theaterabend der Schülerinnen und Schüler.

Den Auftakt machte das Kriminalstück „Schwarzes Wasser“. Fünf Personen planen darin einen Schmuggel über den Atlantik, doch zwei verdeckte Ermittler haben sich unter sie gemischt. Besonders der gelungene Umbau der Bühne zur Darstellung des Frachtschiffs sowie die Hintergrundprojektionen sorgten für Atmosphäre. Als am Ende ein Schuss fiel, zuckte das Publikum sichtbar zusammen. Neben der ausdrucksstarken Darstellung der Schauspielerinnen überzeugte der gelungene Schauplatzwechsel von der Hafenkneipe zum Frachtschiff, den die Hintergrundprojektionen atmosphärisch unterstützten.



Monatelange Vorbereitung, viel Kreativität und Teamgeist: Die Klasse 8a präsentierte sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften nach dem erfolgreichen Theaterprojekt.
Foto: LMG

In „Das Testament“ entwickelt sich eine Testamentseröffnung nach der Beerdigung des Familienvaters zu einer Abrechnung mit jahrelangen Verletzungen und verdrängten Wahrheiten. Ein versteckter Brief verschärft den Konflikt, der schließlich in einer Tragödie endet. Ausdrucksstarke Dialoge sowie die überzeugende Mimik und Gestik der Schauspielerinnen und Schauspieler verliehen diesem Stück besondere Intensität.

Mit „Der Eisdiele-Casanova“ wechselte der Abend in die sommerliche Kulisse des Eiscafés „Venezia“, wo zunächst eine unbeschwerte Atmosphäre herrscht. Als Luis gemeinsam mit Klara auftaucht, wird jedoch sein doppeltes Spiel mit mehreren Mädchen offenbar, sodass Eifersucht und enttäuschte Gefühle in einen turbulenten Streit umschla-

gen. Pointierte Dialoge, überspitzte Figuren sowie die lebendige Spielweise der Darstellerinnen und Darsteller brachten die Mischung aus Komik und eskalierendem Konflikt gelungen auf die Bühne.

Den stimmungsvollen Schlusspunkt des Abends setzte die gesamte Klasse mit einem gemeinsamen Tanz zu ABBA's „The Winner Takes It All“, bevor sie sich bei den Lehrkräften bedankten, die sie über ein halbes Jahr hinweg begleitet und unterstützt hatten: Karin Sonnenfroh (Deutsch und Projektleitung), Lars Saltuari (Theaterpädagogik), Wildis Streng-Sengle (Bildende Kunst) und Katharina Färber (Musik). Das fächerübergreifende Projekt zeigte eindrucksvoll, wie Kreativität, Teamgeist und monatelange Zusammenarbeit die Klasse zusammenwachsen ließen.

SONSTIGES

EICHENDORFFSCHULE

Mit Musik und Zuversicht in die Zukunft

Die Eichendorffschule verabschiedete ihre Abschlussklassen 9 und 10 im Rahmen einer stimmungsvollen Feier in der geschmückten Aula. Gemeinsam mit Eltern, Familien und Lehrkräften feierten die 36 Absolventinnen und Absolventen den erfolgreichen Abschluss ihrer Schulzeit.

Den Abend eröffneten die Schülersprecher Leo Weiß und Angelina Haas, die gewohnt souverän durch das abwechslungsreiche Programm führten. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schulband unter der Leitung von Elisha Huet mit den Songs „Begin“ und „End of Beginning“ und später „99 Luftballons“. Schulleiter Oliver Grau bezeichnete den Schulabschluss als einen Tag voller Stolz, Freude und Erinnerungen. Schule sei weit mehr als ein Ort des Lernens – sie sei ein Ort der Begegnung, an dem Freundschaften entstehen und junge Menschen ihre Talente entdecken. Sein besonderer Dank galt den Lehrkräften für ihre engagierte Begleitung der Schülerinnen und Schüler. Für den weiteren Lebensweg wünschte er den Absolventinnen und Absolventen Mut, Teamgeist, Menschlichkeit und ein gesundes Selbstbewusstsein.

Auch Andreas Hofmann, Vorsitzender des Elternbeirats, und Werner Pfeiffer als Vertreter der Kirche richteten persönliche Grußworte an den Abschlussjahrgang. Pfeiffer erinnerte daran, dass jeder Mensch, unabhängig von Noten, begabt und wertvoll sei. Schülerspre-



Klasse 9a



Klasse 9b



Klasse 9c



Klasse 10a

Gemeinsam mit Eltern, Familien und Lehrkräften feierten 36 Absolventinnen und Absolventen den erfolgreichen Abschluss ihrer Schulzeit.

Foto: Eichendorffschule/Marita Wackenhut

cher Leo Weiß blickte auf die gemeinsame Schulzeit zurück und dankte allen Lehrkräften für ihre Unterstützung. Besonders betonte er: „Ein solcher Erfolg ist niemals das Ergebnis eines Einzelnen. Er ist das Resultat einer Gemeinschaft.“

Für emotionale Momente sorgten der gemeinsame Tanz der Klassen 9 und 10 zum Song „Love Story“, Videorückblicke auf die Schulzeit sowie der Lehrer-Schüler-Chor mit „Forever Young“. Auch der amerikanische Austauschschüler Kingstin Nguyen verabschiedete

sich mit einer bewegenden Rede auf Deutsch und nahm, wie er sagte, „ein kleines Stück Deutschland“ mit in seine Heimat. Bei der feierlichen Zeugnisübergabe konnten alle 36 Schülerinnen und Schüler stolz ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen. Für herausragende Leistungen wurden acht Preise und zwei Belobigungen verliehen. Den Abschluss des gelungenen Abends bildete ein gemütliches Beisammensein, bei dem die Gäste den lauen Sommerabend gemeinsam ausklingen ließen.



Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Kreativität, Gemeinschaft und Genuss

Mit zwei abwechslungsreichen Projekttagen und einem stimmungsvollen Schulfest verabschiedete sich das Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) in die Sommerferien.

Unter dem Leitgedanken „Fair – Verantwortlich – Miteinander“, der zugleich das Schulleitbild des ASG prägt, verwandelte sich die Schule für zwei Tage vor den Ferien in einen Ort des gemeinsamen Lernens, Gestaltens und Erlebens. Den krönenden Abschluss bildete das Schulfest am Montagabend, bei dem zahlreiche Ergebnisse der Projekttagge präsentiert wurden.

Dabei spiegelte sich eine große Vielfalt wider: Von kreativ gestalteten T-Shirts und Bastelarbeiten bis hin zu zahlreichen weiteren Projektergebnissen gab es für die Besucherinnen und Besucher viel zu entdecken. Ergänzt wurde das Angebot durch selbst hergestelltes Eis, Gegrilltes und weitere kulinarische Köstlichkeiten. Auch Spiel, Sport und Bewegung kamen nicht zu kurz. Unterschiedliche Mitmachaktionen luden zum Ausprobieren ein, während insbesondere für die jüngeren Kinder abwechslungsreiche Angebote vorbereitet worden waren. Überall auf dem Schulgelände herrschte eine fröhliche Atmosphäre, in der Gemeinschaft und Miteinander spürbar gelebt wurden.

Wichtige Alltagsthemen

Neben Kreativität und Geselligkeit standen auch wichtige Themen des Alltags im Mittelpunkt der Projekttagge. So nahmen die sechsten Klassen am Katastrophenschutztag teil. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler sowohl theoretische als auch praktische Einblicke in das richtige Verhalten in Notfallsituationen und konnten ihre Kenntnisse in Erster Hilfe vertiefen. Die neunten Klassen beschäftigten sich in Workshops mit Datenschutz sowie einem sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.



Mit den gelungenen Projekttagen und dem Schulfest blickte das Albert-Schweitzer-Gymnasium auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück. Foto: ASG

Darüber hinaus bereicherten externe Referentinnen und Referenten die Projekttagge mit Angeboten zu verschiedenen lebensnahen Themen und vermittelten den Schülerinnen und Schülern wertvolle Impulse für ihren Alltag.

Das Schulfest bot schließlich den passenden Rahmen, um die Vielfalt der Projekte sichtbar zu machen. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern sowie zahlreiche Gäste kamen

miteinander ins Gespräch, bestaunten die Ergebnisse der vergangenen Tage und ließen das Schuljahr in entspannter Atmosphäre gemeinsam ausklingen.

Dabei wurde deutlich, wie vielfältig das Schulleben am Albert-Schweitzer-Gymnasium ist und wie das Leitbild „Fair – Verantwortlich – Miteinander“ nicht nur im Unterricht, sondern auch bei gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen mit Leben gefüllt wird.

Wo kann ich einen Fischereischein beantragen oder meinen bereits vorhandenen Fischereischein verlängern lassen?

Fischereischeine können im Bürgerbüro beantragt und auch verlängert werden.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Landwirtschaft hautnah erlebt

Wie moderne Landwirtschaft funktioniert und wo regionale Lebensmittel entstehen, konnten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen des Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG) kürzlich auf dem KüHof in Gröningen aus nächster Nähe erleben. Im Rahmen des „Tags des Offenen Hofes“ und der Landesaktion „Gläserne Produktion“ fand eine Exkursion statt, organisiert von der Fachschaft Geografie.

Der KüHof verwandelte sich dabei in einen Ort der Begegnung zwischen Landwirtschaft und Öffentlichkeit. Die Betriebsleiter öffneten ihre Stalltüren und gaben den Kindern spannende Einblicke in die verschiedenen Betriebszweige. Im Mittelpunkt standen die Milchviehhaltung und der Bullenmast.

An mehreren Stationen erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über regionale Lebensmittelproduktion, Ernährung und Getreideanbau.

Dabei zeigten sie viel Neugier und beteiligten sich sehr gerne an Mitmachaktionen, bei denen sie ihr Wissen unter Beweis stellen und zahlreiche neue



Mit großem Interesse erkundeten die Fünft- und Sechstklässler den Stall.

Foto: LMG

Eindrücke sammeln konnten. Für besondere Begeisterung sorgten die jungen Kälbchen, die schnell zu den heimlichen Stars des Besuchs wurden.

Der KüHof wurde ab 1996 von der Familie Hofmann aufgebaut und kontinuierlich erweitert. Heute werden dort

rund 125 Milchkühe mit Nachzucht sowie 160 Bullen gehalten. Seit 2023 führen die Familien Sperr und Heynold die landwirtschaftlichen Betriebszweige weiter: Familie Sperr verantwortet den Milchviehbetrieb, Familie Heynold die Bullenmast und die Biogasanlage.

**Stehende Begeisterung**

Wenn der Applaus lauter ist als der morgendliche Wecker, dann kann das nur eines sein: Kultur in Crailsheim. Hochgelobte Konzerte, erfrischende Kleinkunst oder jährliche Großveranstaltungen: hier ist für jeden etwas dabei. Und dafür steht man doch gerne mal auf.

Mehr Infos, welche Veranstaltungen wann und wo stattfinden, gibt's auf der Homepage unter www.kultur-crailsheim.de.

SONSTIGES

SCHÜLERAUSTAUSCH

Gastfamilien für Schüleraustausch gesucht

Jugendliche aus der Partnerstadt Worthington willkommen heißen – der Schüleraustausch zwischen Crailsheim und Worthington lebt von Gastfreundschaft. Damit die wertvollen Begegnungen möglich sind, sucht die Stadtverwaltung Familien, die bereit sind, junge Gäste bei sich aufzunehmen.

Seit 1947 pflegt Crailsheim eine enge Partnerschaft mit Worthington (USA). Jedes Jahr kommen Jugendliche aus der Partnerstadt nach Crailsheim – gleichzeitig verbringen Schülerinnen und Schüler aus Crailsheim ein Jahr in den USA. Damit dieser Austausch gelingt, werden Gastfamilien gesucht, die den Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit bieten.

Die Gastfamilien nehmen die Jugendlichen als Familienmitglieder auf, begleiten sie im Alltag und schaffen wertvolle Begegnungen. Unterstützung gibt es durch die Stadtverwaltung, unter anderem mit einer Busfahrkarte, einem



Damit jugendliche Gastschüler aus den USA auch hier ein Zuhause finden, sucht die Stadtverwaltung Gastfamilien. **Foto: Stadtverwaltung**

Fahrrad, aber auch mit finanzieller Anerkennung. Auch die Betreuung durch das Worthington-Komitee und die

Schulen ist jederzeit gewährleistet. Mehr Informationen dazu gibt es auf www.crailsheim.de/partnerstaedte.

KENNEN SIE SCHON UNSER BÜRGERGIS?

Das BürgerGIS stellt für das komplette Stadtgebiet mit allen Stadtteilen Geoinformationen in einer modernen und einfach bedienbaren Benutzeroberfläche online zur Verfügung. Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, ÖPNV-Haltestellen und weitere Themen werden mit den Online-Kartendiensten überlagert. Bürgerinnen und Bürger erhalten somit Zugang zu interaktiven Stadtplänen sowie zu Informationen aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen, Freizeit und Bauleitplanung.



Hier geht's zum BürgerGIS:
iweb.cr-gis.de/crailsheim/buergergis